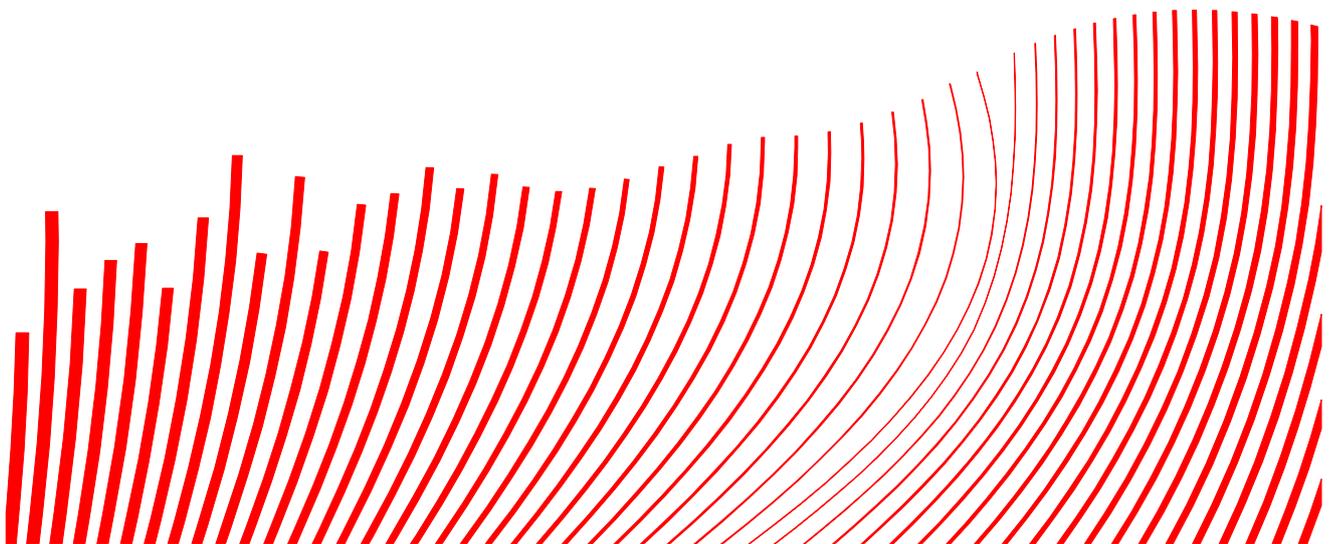


Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde

ER.2024.013



Inhalt

1.	Das Jahr 2023 im Überblick	3
2.	Unser Jahr in Zahlen	6
3.	Erfolgskontrolle der Jahresziele 2023.....	8
	Partizipation und Kommunikation	8
	Gesellschaftliches Zusammenleben.....	9
	Mobilität.....	10
	Stadt- und Altstadtentwicklung	13
	Umwelt – Klima – Energie – Biodiversität.....	15
	Angebote Kultur – Freizeit – Sport.....	17
	Bildungsstandort	18
	Ressourcen und Dienstleistungen	20
	Starke Region – regionale Zusammenarbeit.....	24
4.	Der Stadtrat.....	27
5.	Der Einwohnerrat	28
6.	Behörden, Kommissionen und Verwaltung	35
7.	Statistiken	39
8.	Anträge des Stadtrats.....	46

1. Das Jahr 2023 im Überblick

Liebe Zofingerinnen und Zofinger

Die Stadt Zofingen blickt auf ein intensives, erfolgreiches 2023 zurück. Ich danke allen, die sich für unsere Stadt eingesetzt haben.

Gezielte Investitionen in den Bildungsstandort

Im März 2023 bewilligte die Zofinger Stimmbevölkerung mit überwältigenden 82 Prozent Ja-Stimmen den Baukredit von CHF 43,65 Millionen für das schulstrategisch wichtige Oberstufenzentrum.



Bereits im Oktober konnte termingerecht mit dem Bau des neuen Schulhauses mit Dreifachturnhalle gestartet werden.

Da die Schule wächst und der Schulraum schon knapp ist, wurde beim Gemeindeschulhaus der Pavillon aufgestockt. Zudem wird für 2024 ein Container-Provisorium mit sechs Schulzimmern geplant.

Beim Grossprojekt "Sanierung Bildungszentrum Zofingen" konnten bisher plangemäss fünf von sieben Gebäuden saniert werden. Nun läuft die letzte Etappe mit der Berufsschule und ihren Werkstätten. Terminlich, technisch und finanziell ist das Projekt auf Kurs.

Regionale Zusammenarbeit

Zofingen engagiert sich auf unterschiedlichsten Ebenen für die regionale Zusammenarbeit. Die Regionale Musikschule konnte per 1. Januar 2023 starten. Das Team besteht aus der Schulleitung, welche neu als Co-Leitung geführt wird, der Schuladministration und 48 Lehrpersonen, die in Bottenwil, Brittnau, Uerkheim, Strengelbach und Zofingen nahezu 900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichten.

Ebenfalls per Anfang 2023 haben sich die beiden Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region zur Bevölkerungsschutzregion

Zofingen erfolgreich zusammengeschlossen. Weiter wurde die Zusammenführung der Feuerwehren Oftringen und Zofingen per Januar 2024 beschlossen und vorbereitet.

Auf Anfrage des Aarburger Gemeinderats wurde der Zivilstandskreis Aarburg-Oftringen per 1. Oktober 2023 ins Regionale Zivilstandsamt Zofingen integriert.

Bedauerlicherweise ist der Zusammenschluss der Energie- und Wasserwerke in der Region nicht gelungen.

Fit für die Zukunft

Eine ständige Herausforderung sind die Digitalisierung und die Veränderungen am Arbeitsmarkt. Der Mangel an Fachkräften führte beispielsweise beim Betriebs- und Steueramt zu temporären Engpässen. Bei den Steuern sank deshalb der Veranlagungsstand deutlich. Dank intensiver Rekrutierung ist es jedoch gelungen, die offenen Stellen in der Stadtverwaltung mit geeigneten Personen zu besetzen.

Der Stadtrat hat einen Prozess zur Organisationsentwicklung gestartet. Dies, um die bereits gut aufgestellte Stadtverwaltung im Umgang mit Herausforderungen weiter zu stärken sowie die Dienstleistungen und Strukturen der Verwaltung weiterzuentwickeln.

In einem ersten Schritt haben der Stadtrat und das Verwaltungskader 2023 eine Situationsanalyse der Stadtverwaltung gemacht. Gestützt darauf wurden Massnahmen zu sechs Stossrichtungen festgelegt. Zudem wurden die Verwaltungsstrukturen per 1. Januar 2024 neu ausgerichtet. Auf diesem Fundament gilt es nun die Massnahmen auszuarbeiten. Eine zentrale Massnahme, die Umsetzung der IT-Strategie, konnte nach der Genehmigung des Kredits durch den Einwohnerrat bereits gestartet werden.

Parallel dazu wurde nebst dem anspruchsvollen Tagesgeschäft die Digitalisierung in der Stadtverwaltung weiter vorangetrieben. So konnten das E-Recruiting umgesetzt und die Nutzung der Geschäftsverwaltungssoftware CMI beispielsweise auf den Einwohnerrat ausgeweitet werden. Die Zeiterfassung wurde zudem mit der

Umstellung auf ClickTime für weite Teile der Verwaltung harmonisiert und modernisiert.

Weitere Highlights und Projekte 2023

2023 konnten zahlreiche weitere Projekte und Vorhaben vorangetrieben werden, so beispielsweise die Fertigstellung des Bahnhofplatzes. Mit der neuen, unterirdischen Velostation und den zusätzlichen Autoparkplätzen im zweiten Untergeschoss wurde das Platzproblem elegant gelöst. Der Zugang für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velos zum Bahnhof wurde deutlich verbessert und so das Umsteigen auf Bahn und Bus erleichtert.



Bahnhofplatz: Die Rampe zur Velostation bietet auch mobilitätseingeschränkten Personen Zugang zu den Perrons.

Zofingen hat auf mehreren Ebenen einen Effort geleistet, um Barrieren für Menschen mit Behinderungen abzubauen. So hat Musik & Theater erstmals bei einem Schauspiel das Geschehen auf der Bühne für Personen mit Sehbehinderung via Kopfhörer beschrieben. Das Team der Stadtbibliothek hat einen Weiterbildungskurs des Verbands procap zur Sensibilisierung im Umgang mit Behinderungen absolviert. Im Jugendkulturlokal OXIL wurden Handlungsfelder und Workshops für Menschen mit besonderen Lernbedürfnissen ermöglicht. Die Barrierefreiheit städtischer Webseiten wurde optimiert. Weiter wurden zwei Bushaltestellen an der Küngoldingerstrasse behindertengerecht ausgestaltet. Bei der Sanierung der Ringmauergasse wird das neue Konzept für die Strassenraumgestaltung in der Altstadt zum ersten Mal angewendet. Dieses sieht unter anderem vor, nur noch bearbeitete Natursteine zu verlegen, welche für Personen mit eingeschränkter Mobilität besser begehbar sind.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) konnte mit dem Projekt Aufsuchende Jugendarbeit planmässig starten.



Mit den neuen, vom Kiwanis Club Zofingen gesponserten Lastenvelos besucht die OKJA die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen im öffentlichen Raum.

Neu steht der Durchgangsplatz in den Triner-matten Fahrenden ganzjährig zur Verfügung. Dessen Leitungen wurden frostsicher gemacht.

2023 konnte zudem die Regionalpolizei Zofingen ein ambitioniertes Ziel erreichen: den vom Kanton festgelegten Vollbestand des Polizeicorps. Eine ebenso erfreuliche Zahl legt das Seniorenzentrum Zofingen (SZZ) mit einer durchschnittlichen Zimmerauslastung von 98,8 Prozent vor. Dies nicht zuletzt dank den 57 Kurzzeitaufenthalten. Dieses Format hat das SZZ seit 2021 besonders gefördert. Genutzt wird es beispielsweise von Personen, die nach einem Spitalaufenthalt noch nicht nach Hause oder ins Wunschheim in ihrer Wohngemeinde können, sowie zur Entlastung von Angehörigen.

Gesellschaftlicher Höhepunkt im Jahr war das gelungene Kinderfest, welches sich mit diversen Neuerungen präsentierte. Dass auch die Mitarbeitenden der Stadt Zofingen feiern können, haben sie an ihrem grossen Personalfest im September im und um den Rosengarten bewiesen.



Stimmungsvolles Personalfest

Ebenfalls grosses Echo fand der erstmals durchgeführte Vereins- und Informationsmarkt. Auf Antrieb haben sich dafür über 60 Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport, Familie, Gesundheit, Soziales und Freiwilligenarbeit angemeldet.

Zofingen hat in den letzten Jahren diverse Bäume neu gepflanzt. Damit diese auch im anspruchsvollen Stadtgebiet prächtig gedeihen, haben zahlreiche Mitarbeitende des Werkhofs Kurse zur Jungbaumpflege absolviert.

Finanzieller Rückblick

Auch in finanzieller Hinsicht ist das Jahr 2023 erfreulich verlaufen. Der Aufwand konnte trotz den nochmals stark gestiegenen Energiekosten (knapp 15 % zum Vorjahr) innerhalb des Budgets gehalten werden. Der Ertrag profitierte im Vergleich zum Budget von mehr Steuern und von höheren Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen.

Die Erfolgsrechnung 2023 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Gewinn von CHF 6,09 Mio. ab. Im Vergleich zum Budget ist dieser um CHF 3,20 Mio. höher ausgefallen.

Begünstigt wurde das Ergebnis wie bereits 2022 durch nachträgliche Aktiensteuererträge aus Vorjahren im Umfang von CHF 1,17 Mio. Daneben waren 2023 einige weitere ausserordentliche Geschäftsfälle (z. B. ausserordentliche Abschreibungen, Buchgewinne und eine Wertberichtigung) zu verzeichnen. Diese hatten jedoch in der Summe keine wesentliche Auswirkung auf das Gesamtergebnis. Ohne Berücksichtigung der nachträglichen Aktiensteuererträge resultiert ein Gewinn von CHF 4,92 Mio. bzw. eine positive Budgetabweichung von CHF 2,03 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Abweichungen zum Budget wesentlich geringer.

Ebenfalls erfreulich hoch war die 2023 erzielte Selbstfinanzierung von CHF 10,17 Mio. Ohne Berücksichtigung der nachträglichen Aktiensteuererträge hätte die Selbstfinanzierung CHF 9,00 Mio. betragen (Budget: CHF 6,44 Mio.). Netto wurden im Jahr 2023 CHF 10,57 Mio. investiert. Das ist leicht mehr als prognostiziert. Insbesondere für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes sind 2023 – entsprechend des Baufortschritts – netto mehr Ausgaben getätigt worden.

Für 2023 resultiert bei der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0,39 Mio. Im Budget wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 3,74 Mio. gerechnet, womit das Finanzierungsergebnis um CHF 3,34 Mio. besser ausgefallen

ist als prognostiziert. Das Nettovermögen blieb daher per 31.12.2023 mit CHF 15,45 Mio. fast unverändert.

Auch die fünf Spezialfinanzierungen weisen 2023 zufriedenstellende, relativ unspektakuläre Ergebnisse aus. Das Seniorenzentrum hat einen erfreulichen Gewinn von CHF 265'560 erzielt und konnte damit seine Kapitalisierung erneut stärken.

Der Stadtrat zeigt sich erfreut über das seines Erachtens durchwegs sehr gute finanzielle Ergebnis. Der hohe finanzielle Handlungsspielraum konnte 2023 konsolidiert werden, was eine sehr gute Ausgangslage für die Finanzierung der gemäss Investitionsplan 2024-2033 bevorstehenden hohen Investitionen darstellt. Weitere Informationen zum Rechnungsabschluss finden Sie in der Jahresrechnung 2023.

Ausblick

Zofingen hat – auch dank seiner gesunden finanziellen Basis – eine sehr gute Ausgangslage für die Zukunft. Diese gilt es zu nutzen und die Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Im Dezember 2023 hat der Stadtrat den Prozess zur Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die Altstadt gestartet: Wie kann die Zofinger Altstadt noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben, arbeiten und die Freizeit verbringen, ausgerichtet werden?



Die Umfrage zur Altstadt stiess auf grosses Interesse.

2024 werden aus dem gemeinsam mit der Bevölkerung definierten Zielbild Massnahmen abgeleitet und in den kommenden Jahren umgesetzt. Wie es sich der Stadtrat mit dem Legislaturprogramm auf die Fahne geschrieben hat, ist auch bei diesem Projekt eine hohe Lebensqualität das Ziel.

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin

2. Unser Jahr in Zahlen

Kinderfest

1'450



Wurst-/Gemüseweggen wurden auf dem Heitern an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

Invasive Neophyten

40 m³



wurden dank der Bevölkerung aus dem Zofinger Wald entfernt.

Regionales Zivilstandsamt

23'764



Einwohnerinnen und Einwohner von Aarburg und Oftringen werden neu vom Zivilstandsamt Zofingen betreut.

Einbürgerungen

19



Personen aus 8 Nationen wurde das Gemeindebürgerrecht von Zofingen zugesichert.

Zofinger Wald

8'000 m³



Holz wachsen jährlich nach.

Baubewilligungen

224



Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen wurden beantragt respektive geprüft – eine deutliche Zunahme.

Heilpädagogische Schule

1'241 h



Beratung hat das Team BBK (Behinderungsspezifische Beratung bei kognitiver Beeinträchtigung) an den Regelschulen im Bezirk geleistet.

Regionalpolizei Zofingen

6'176



Rechtshilfesuche wurden erledigt, ein absoluter Höchststand.

Projekte

762



Bestellungen wurden über das Smart Service Portal des Kantons Aargau abgewickelt (ag.ch/de/smartserviceportal).

Seniorenzentrum Zofingen

26



Nationen sind unter den 175 Mitarbeitenden vertreten.

Altersausflug

194



Seniorinnen und Senioren im Alter von 80+ reisten an den Rheinfluss.

MiniSport

382



Kinder von 0-6 Jahren und ihre Begleitpersonen tobten sich am 15. Januar in der offenen Turnhalle aus.

Wildpark auf dem Heitern

9



Frischlinge hat Wildschwein Roberta geboren.

Stützpunktfeuerwehr Zofingen

132



geleistete Einsätze. Davon 37 im Stützpunktgebiet und 95 in Zofingen.

Stadtbibliothek

249



Veranstaltungen, davon 83 Führungen für Schulklassen.

Fremdkapital

0,52 %



betrug der gewichtete, durchschnittliche Zinssatz für aufgenommene Darlehen.

Regionales Betriebsamt

28 %



stieg die Anzahl der eingegangenen Betriebsbegehren im Vergleich zu 2022.

Schule

202



Lehrpersonen und Assistenzen teilen sich an der Volksschule Zofingen 119 Vollzeitstellen.

Personalfest

573



Fotos wurden im kultigen Foto-Bus geknipst.

Kommunikation

186



Medienmitteilungen informierten die Bevölkerung über Aktualitäten der Stadt Zofingen.

Einwohnerrat

230



Minuten dauerte eine Einwohnerratssitzung im Durchschnitt.

Stadtführungen

300



276 private Gruppenführungen und 24 öffentliche Stadtführungen fanden statt.

3. Erfolgskontrolle der Jahresziele 2023

Partizipation und Kommunikation

Legislaturziel

Wir pflegen den Dialog mit allen Anspruchsgruppen und leben gezielt Partizipation.

Jahresziel 2023

Zusammen mit Studierenden der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation werden bis Ende Mai 2023 Empfehlungen zur Förderung der Partizipation und Teilhabe von 10- bis 16-Jährigen in Zofingen erarbeitet.

Stand: erreicht

Die Studierenden der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation haben mit niederschweligen und partizipativen Methoden drei geeignete Mitwirkungsgefässe erarbeitet und dem Stadtrat vorgestellt.



Kinder bringen ihre Ideen für Mitwirkungsmöglichkeiten ein.



Kinder und Jugendliche diskutieren mit einem Teil des Stadtrats über Politik und Mitwirkung.

Legislaturziel

Wir geben Aufgaben und Informationen nach innen und aussen zielgerichtet, zeitgerecht und transparent weiter.

Jahresziele 2023

Das überarbeitete CI/CD (Corporate Identity/Corporate Design) ist flächendeckend ausgerollt.

Stand: teilweise erreicht

Das CI/CD ist überarbeitet und in der Marketingkommunikation (Werbung) im Einsatz. Die Vorlagen sind vorhanden. Die flächendeckende Ausrollung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Vor der Umsetzung in den verschiedenen Applikationen wurde das Synergiepotential mit der Umsetzung der IT-Strategie evaluiert. Dies dauerte länger als erwartet.

Die Namensänderung des Seniorenzentrums Zofingen (SZZ) ist bis zum 31.12.2023 umgesetzt.

Stand: teilweise erreicht

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur Fachwerk Kommunikation GmbH Sursee konnte ein neuer Name für das SZZ gefunden werden. Aktuell wird das entsprechende Logo erarbeitet. Anschliessend entscheidet das Strategische Leitungsgremium darüber.

Die Homepage zofingen.ch ist inhaltlich und bildmässig überarbeitet.

Stand: erreicht

Die Homepage wurde in mehrfacher Hinsicht aktualisiert: inhaltlich, optisch, bezüglich Datenschutz und Barrierefreiheit.



Beispielsweise wurden die Bildwelt aufgefrischt und die Startseite neu strukturiert.

Gesellschaftliches Zusammenleben

Legislaturziel

Wir pflegen ein gemeinschaftliches Zusammenleben über alle Bevölkerungsgruppen und Generationen hinweg.

Jahresziele 2023

Das Altersleitbild von Zofingen ist aktualisiert und konkretisiert.

Stand: nicht erreicht

Infolge der Vakanz der Bereichsleitung wurde dieses Ziel verschoben.

Das Konzept Chance Z! inkl. Personalressourcen wird überprüft und nötigenfalls angepasst. Budgetrelevante Anpassungen sind definiert.

Stand: nicht erreicht

2023 standen die Vorbereitungsarbeiten für den Betrieb der Velostation beim Bahnhof im Vordergrund. Deshalb musste die generelle Weiterentwicklung des Konzepts der Chance Z! auf 2024 verschoben werden.



Der Wunschladen der Chance Z! wurde Anfang Mai 2023 mit einem Fest an seinem neuen Standort an der Hinteren Hauptgasse 21 eröffnet.

Die nötigen Anpassungen aus der revidierten Sozialhilfe- und Präventionsverordnung sind umgesetzt und die wichtigsten Prozesse, namentlich im Bereich Rückerstattung, sind entsprechend überarbeitet.

Stand: teilweise erreicht

Die wichtigsten Anpassungen wurden vorgenommen. Die Überarbeitung der wichtigsten Prozesse musste mangels Ressourcen auf 2024 verschoben werden.

Legislaturziel

Wir fördern ein bedürfnisgerechtes, qualitativ gutes Betreuungs- und Wohnangebot für alle Generationen.

Jahresziele 2023

Im Seniorenzentrum Zofingen (SZZ) ist eine Bewohner- und Angehörigenbefragung durchgeführt.

Stand: erreicht

Die aufschlussreichen Resultate wurden den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen sowie den Mitarbeitenden präsentiert. Aufgrund der wertvollen Rückmeldungen wurden Massnahmen ausgearbeitet. Beispielsweise wurden klare Ansprechpersonen auf den Abteilungen definiert und Rundtischgespräche mit Angehörigen geplant.

Die Massnahmen aus dem Strategiehaus des SZZ sind umgesetzt.

Stand: erreicht

Die Massnahmen konnten 2023 umgesetzt werden. Diese reichen von internen Weiterbildungen über Umfragen bei den Mitarbeitenden bis zu interdisziplinären Meetings zur medizinischen, pharmazeutischen und therapeutischen Versorgung.

Die Leistungsangebote des SZZ sind überprüft und wo nötig angepasst.

Stand: teilweise erreicht

Die Angebote sind überprüft und bereits teilweise angepasst. Weitere Anpassungen sind 2024 geplant.

Die Demenzabteilung im Tanner 1 ist gemäss Renovationsplan sanft renoviert und optimiert.

Stand: nicht erreicht

2023 stand die volle Auslastung im Vordergrund. Eine sanfte Renovation und die Optimierung sind für 2024 vorgesehen.



Der Tanner bewährt sich seit 45 Jahren als behagliches Zuhause für Bewohnerinnen und Bewohner.

Mobilität

Legislaturziel

Wir erhalten und fördern die verkehrliche Anbindung für alle Nutzenden und Mobilitätsformen.

Jahresziele 2023

Das Bauprojekt für die Henzmannstrasse West ist bereinigt und die Einwohnerratsvorlage liegt vor.

Stand: teilweise erreicht

Die Einwohnerratsvorlage lag Ende Jahr vor. Der Einwohnerrat wird in der März-Sitzung 2024 darüber befinden.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Obere Mühlematte ist bereinigt und das Bauprojekt liegt im Entwurf vor.

Stand: erreicht

Das Baugesuch lag bis am 17. Januar 2024 öffentlich auf.



Die Obere Mühlemattstrasse soll anlässlich von Werkleitungssanierungen verschmälert und aufgewertet werden.

Das BGK für die Sanierung und Aufwertung der Pfistergasse Süd und die Einwohnerratsvorlage liegen vor.

Stand: teilweise erreicht

Der Entwurf für das Bauprojekt liegt für die Baubewilligung vor. Das Geschäft soll am 24. Juni 2024 im Einwohnerrat behandelt werden.

Die Sanierung der Lichtsignalanlage (LSA) für den Busterminal ist erfolgt.

Stand: nicht erreicht

Die Sanierung ist mit der Ertüchtigung des Bahnhofparkings zu koordinieren. Der Start für die Ausführung ist für Sommer 2024 geplant. Die Federführung für die LSA liegt beim Kanton.

Das Bauprojekt des Umbaus der Bushaltestelle Spital gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) ist rechtskräftig. Der Baubeginn ist erfolgt.

Stand: teilweise erreicht

Das Projekt liegt rechtskräftig vor. Der Baustart ist für Anfang Sommer 2024 geplant. Der verzögerte Baustart ist auf eine Einwendung zurückzuführen.

Der Umbau Bushaltestelle Küngoldingerstrasse gemäss BehiG ist erfolgt.

Stand: erreicht

Mit dem Einbau des Deckbelags konnte im November 2023 das Projekt abgeschlossen werden.



Die Bushaltestelle Mühlethalstrasse nach Abschluss der Arbeiten

Die Priorisierung für die Anpassung der Bushaltestellen an das BehiG liegt vor.

Stand: nicht erreicht

Die Inventarisierung liegt vor. Die Priorisierung mit Kostenschätzung folgt 2024.

Der Entwurf des überarbeiteten Parkreglements liegt vor und ist bereit für die Vernehmlassung.

Stand: teilweise erreicht

Das Konzept für die Überarbeitung liegt vor.

Legislaturziel

Wir entwickeln wichtige Infrastrukturprojekte intensiv weiter.

Jahresziele 2023

Im kantonalen Bauprojekt Knoten Lanz/Areal Spitalgrube sind die Interessen und Anliegen der Grundeigentümerin im Baubewilligungsverfahren berücksichtigt und das Landerwerbsverfahren ist zu mindestens denselben Konditionen wie beim Gemeindeprojekt abgeschlossen.

Stand: teilweise erreicht

Die Interessen und Anliegen der Ortsbürgergemeinde Zofingen als Grundeigentümerin konnten eingebracht werden. Infolge Verzögerungen im Baubewilligungsprozess konnte das Landerwerbsverfahren nicht wie geplant 2023 durchgeführt werden. Dieses ist neu für 2024 vorgesehen.

Für die Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315 ist der Landerwerb erfolgt und das Bauprogramm liegt bereinigt vor.

Stand: nicht erreicht

Der Landerwerb wurde durch den Kanton noch nicht ausgelöst. Eine Bereinigung des Bauprojekts und des dazugehörigen Bauprogramms mit dem Hochbauprojekt hat noch nicht stattgefunden.

Für die Verkehrssanierung der Aarburgerstrasse K104 ist die Anpassung mit der Verlegung des Dorfbachs erfolgt und die öffentliche Auflage hat stattgefunden.

Stand: erreicht

Das bereinigte Bauprojekt lag vom 30. Mai bis am 28. Juni 2023 öffentlich auf.

Bei der Mühlethalstrasse K315 – Abschnitt Geiserstrasse bis Linden – ist der Baubeginn erfolgt.

Stand: nicht erreicht

Das Projekt wird unter Federführung des Kantons erarbeitet. Der Baustart verzögert sich auf Ende 2024/Anfang 2025.

Beim Kreisel Riedtal K104/K307 sind die Hochwasserschutzmassnahmen integriert und das Bauprojekt ist bereinigt.

Stand: teilweise erreicht

Die Abklärungen betreffend Hochwasserschutzmassnahmen sind erfolgt. Zurzeit ist die kantonsübergreifende Koordination im Gange.

Bei der Aarburgerstrasse K104, SBB-Niveauübergangs-Sanierung, wurde mit dem Bauprojekt begonnen.

Stand: nicht erreicht

Der Grosse Rat hat am 12. Dezember 2023 das Bauvorhaben im kantonalen Richtplan festgesetzt. 2024 sind die Planersubmission und die Erstellung des Bauprojekts vorgesehen.

Für das Agglomerationsprogramm der 5. Generation ist stadtintern die Evaluation der Massnahmen erfolgt.

Stand: erreicht

Der Stadtrat hat beim Verein Aareland verschiedene Projektvorschläge für Infrastrukturmassnahmen eingereicht. Diese werden zurzeit geprüft.

Die Umsetzung Velomassnahmen (IP 2022.036) wird fortgesetzt.

Stand: erreicht

Die Umsetzung des Veloplans ist eine Daueraufgabe. 2023 wurden mehrere Massnahmen geplant und umgesetzt wie z. B. Radstreifen Mühlethalstrasse, Planungen BZZ/Mühletych und Obere Mühle. Weitere Massnahmen werden folgen.



Die schmale Brücke über den Mühletych soll verbreitert werden.

Die Velostation ist fertiggestellt und das Betriebskonzept liegt vor.

Stand: erreicht

Die Velostation konnte am 11. Januar 2024 eröffnet werden. Die Chance Z! bewirtschaftet sie.



Die Velostation wurde durch Christiane Guyer und Robert Weishaupt feierlich eröffnet.

Legislaturziel

Wir erhöhen die Verkehrssicherheit.

Jahresziele 2023

Mindestens vier Präventionskampagnen im Rahmen der bürgernahen Polizeiarbeit, verbunden mit verschiedenen Standaktionen, sind durchgeführt.

Stand: erreicht

Seitens Prävention haben zu folgenden Themen Kampagnen stattgefunden: Sicherheit im Alter (Enkeltrick, falsche Polizisten), Schulwegsicherheit (Toter Winkel), Jugendprävention (Präventionsunterricht in den Schulen, Halloween), Flyer-Aktionen zu Taschendiebstahl und Dämmerungseinbrüchen, Standaktionen vor Migros und Coop. Zahlreiche präventive Fusspatrouillen in den Quartieren und in der Altstadt von Zofingen ergänzten die polizeilichen Präventivmassnahmen.



Aktion Schulbeginn "Achtung Kinder" - Verkehrskontrolle mit Unterstützung von kleinen Hilfspolizisten

Weitere Quartiere wurden verkehrsberuhigt (Tempo 30 und Begegnungszonen).

Stand: teilweise erreicht

In den Gebieten Bärenhubel sowie Obere Mühle (Badi) gilt neu Tempo 30. Die Verkehrsschilder sind montiert. Einige Markierungen konnten witterungs- und baustellenbedingt noch nicht gemacht werden.

Für die Fussgängerquerung Mühlethalstrasse K315 mit Schutzinseln bei der Firma Bethge liegt die Einwohnerratsvorlage vor.

Stand: erreicht

Der Einwohnerrat hat dem Baukredit am 19. Juni 2023 zugestimmt. Zurzeit wird das Bauprojekt erarbeitet. Insbesondere die Veloführung und die daraus resultierende Strassenbreite sind noch nicht bereinigt.

Mindestens zwölf Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden mit Schwerpunkt Schulwegsicherheit sind umgesetzt.

Stand: erreicht

Monatlich wurden zwei oder drei Aktionen zur Sensibilisierung bezüglich Sicherheit im Strassenverkehr organisiert. Nebst der allgemeinen Kontrolltätigkeit mit koordinierten Verkehrskontrollen lag der Schwerpunkt bei der Schulwegsicherheit. Im Fokus standen dabei die Elterntaxis, das Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern auf dem Fahrrad, die elektrischen Trendfahrzeuge sowie Mofas.



Polizist bei einer Verkehrskontrolle

Stadt- und Altstadtentwicklung

Legislaturziel

Wir schaffen eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Jahresziele 2023

Gestützt auf den Entscheid des Einwohnerrats liegt das Detailkonzept zum Ausbau der Aufsuchenden Jugendarbeit bis Ende Juni 2023 vor und die Ressourcen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) werden gemäss Konzept ausgebaut.

Stand: erreicht

Die Mitarbeitenden der OKJA haben im Sommer 2023 mit der Aufsuchenden Jugendarbeit gestartet. Sie besuchen die Jugendlichen im öffentlichen Raum. Die Aufsuchende Jugendarbeit ist ein Pilotprojekt über drei Jahre.

Das Projekt "Altstadtentwicklung" ist gestartet.

Stand: erreicht

Der Prozess zur Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die Altstadt wurde mit einer Bevölkerungsbefragung gestartet. Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle, denen die Altstadt am Herzen liegt, konnten sich via Umfrage einbringen.



Wie kann die Zofinger Altstadt noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben, arbeiten und die Freizeit verbringen, ausgerichtet werden?

Mindestens eine Massnahme gegen Littering ist umgesetzt.

Stand: erreicht

Es wurde ein Littering-Sack eingeführt. Dieser kommt während Patrouillen der Regionalpolizei und in der Badi zum Einsatz.



Einführung des Littering-Sacks im Sommer 2023

Das Abfallreglement ist vom Einwohnerrat verabschiedet.

Stand: nicht erreicht

Das Abfallkonzept, welches als Grundlage für das Abfallreglement dient, wurde im November 2023 vom Stadtrat verabschiedet. Das überarbeitete Abfallreglement wird im Frühling 2024 dem Stadtrat zur ersten Lesung vorgelegt.

Das Abfalleimerkonzept auf den Schulhausarealen ist umgesetzt.

Stand: erreicht

Auf dem Areal des Gemeindeschulhauses wurden einheitliche und vandalensichere Abfalleimer montiert. Sie sind erfolgreich in Betrieb.



16 Abfallkübel stehen auf dem GMS-Areal zur Verfügung.

Legislaturziel

Wir erhalten und entwickeln unsere Grünräume naturnah.

Jahresziel 2023

Eine weitere öffentliche Grünfläche wurde ökologisch aufgewertet und die Bevölkerung darüber informiert.

Stand: erreicht

Auf der Grünfläche vor dem Schwimmbad wurden zwei Nussbäume gepflanzt und mit der Bevölkerung offiziell eingeweiht. Einer der Bäume wurde über das Projekt Klimaoase gesetzt, die

Stadt Lenzburg stand Pate. Der andere wurde mit Hilfe von Preisgeld des Projekts NATUR FINDET STADT gepflanzt.



Einweihung des Klimaoase-Baums vor dem Schwimmbad.

Legislaturziel

Wir entwickeln unsere Stadt weiter, so dass für Bevölkerung und Wirtschaft neue Qualitäten entstehen.

Jahresziele 2023

Die technische Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO, Gewässerräume und IVHB) liegt im Entwurf vor und ist vom Kanton vorgeprüft.

Stand: teilweise erreicht

Die Planungsunterlagen befinden sich seit dem Frühjahr in der gesetzlich vorgeschriebenen kantonalen Vorprüfung.

Die Grundlagen für das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) als Vorbereitung für die Revision der Nutzungsplanung sind erarbeitet.

Stand: erreicht

Die Analysephase für das REL wurde vom Stadtrat freigegeben. Die Grundlagen für das REL, insbesondere die Grundlagendaten, liegen vor.

Für das Areal Mühlematte (Cartub) liegt der Entwurf des Gestaltungsplans (GSP) vor.

Stand: erreicht

Der Entwurf des Gestaltungsplans liegt vor. Er wurde verwaltungsintern und durch die SBB vorgeprüft. Gegenwärtig wird er bereinigt.



Visualisierung des neuen Quartiers westlich der Oberen Brühlstrasse gemäss Siegerprojekt des Studienauftrags (Bild: Schmid Immobilien AG)

Für das Areal Mühlematte (Cartub) liegt der Entwurf des städtebaulichen Vertrags vor.

Stand: nicht erreicht

Der städtebauliche Vertrag wurde zurückgestellt bis der bereinigte Entwurf des gleichnamigen Gestaltungsplans vorliegt.

Das Verfahren für die Arealentwicklung beim Oberen Reberg (Ringier-Villa) wurde wiederaufgenommen.

Stand: teilweise erreicht

Es haben mehrere Gespräche stattgefunden. Ziel ist die qualitätsvolle Entwicklung des Areals inklusive Erhalt der Villa.

Der Gestaltungsplan Aarburgerstrasse, Parzelle 285/287, ist öffentlich aufgelegt und allfällige Einwendungen sind bereinigt.

Stand: erreicht

Der Gestaltungsplan befindet sich im kantonalen Genehmigungsverfahren.

Umwelt – Klima – Energie – Biodiversität

Legislaturziel

Wir leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz und reagieren auf den Klimawandel.

Jahresziele 2023

Die Projektorganisation und das Konzept der kommunalen Klimastrategie sind erstellt (Integration GK 195).

Stand: nicht erreicht

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat zum 2021 überwiesenen Postulat sind für das Jahr 2024 vorgesehen.

Das Pilotprogramm Klimaanpassung und Lebensraumaufwertung wird fortgesetzt.

Stand: erreicht

Schlüsselprojekte sind in der Umsetzung: Gestaltung Strassenräume, Grundlage für das räumliche Entwicklungsleitbild (REL), Konzeption Entwicklung und Sicherung Baumbestand, Sensibilisierung (Klimaspatziergänge)

Die Prüfung der Machbarkeit eines Projekts auf dem Areal Spitalgrube für die Stromerzeugung aus einer nachhaltigen Energiequelle ist abgeschlossen und die weiteren Schritte sind definiert.

Stand: teilweise erreicht

Eine erste Phase der Machbarkeitsprüfung konnte mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Die zweite Phase (Detailprüfung) läuft und soll bis Sommer 2024 abgeschlossen werden.

Die Reglemente für alternative Energieformen in der Altstadt sind angepasst und vom Einwohnerrat beschlossen.

Stand: nicht erreicht

Der Stadtrat hat beschlossen, die Reglemente zeitlich und inhaltlich mit der Fernwärmestrategie der StWZ Energie AG abzustimmen.

Die energetischen Massnahmen sind so umgesetzt, dass gegenüber den Vorjahren mindestens 15 % Energie (kWh) eingespart werden.

Stand: erreicht

Mit den Energiesparmassnahmen konnten bei den Schulliegenschaften durchschnittlich rund

15 %, bei den Verwaltungsliegenschaften gut 30 % des Wärmeenergiebedarfs eingespart werden. Dies entspricht bei den gemessenen Gebäuden einer Energieeinsparung von knapp 1'000 MWh. Mit dieser eingesparten Energie könnten rund 30 alte resp. 116 moderne Einfamilienhäuser versorgt werden. Nicht mitgerechnet sind dabei die Stromeinsparungen durch das Abschalten von Aussenbeleuchtungen, den Einsatz neuer LED-Beleuchtung, den Ersatz von alten Umwälzpumpen und die Optimierung von Lüftungssteuerungen.



Flächendeckendes Messen der Temperatur ist für ausgewogenes Regeln unerlässlich.

Die Sanierungsmassnahmen Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2023 sind erstellt und vom Einwohnerrat beschlossen.

Stand: erreicht

Aktuell läuft die Umsetzung, welche voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen ist.

Bei den Hochwasserschutzmassnahmen im Riedtal ist der Baubeginn erfolgt.

Stand: erreicht

Das Projekt ist bereits fertiggestellt.



Der neue Bachlauf

Ende 2023 sind 90 % der Hausanschlüsse auf dem Stadtgebiet erfasst und ausgewertet.

Stand: erreicht

Die letzten Hausanschlüsse werden im ersten Semester 2024 erfasst.

Mit der Inliner-Sanierung im Gebiet Bärenhubel wurde begonnen.

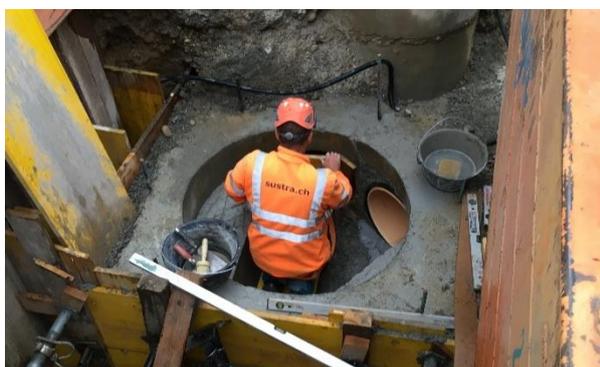
Stand: nicht erreicht

Die Arbeiten sollen 2025 ausgeführt werden. Dies ist bedingt durch die Koordination mit den weiteren Bauprojekten am Bärenhubel.

Die Kalibervergrößerung im Gebiet Oberer Rebberg/Bärenhubel wurde gestartet.

Stand: erreicht

Die Bauarbeiten wurden gestartet und können 2024 abgeschlossen werden.



Startpunkt der vergrößerten Kanalisationsleitung

Es wurden mehr als 20 Bäume zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas gepflanzt.

Stand: teilweise erreicht

In Zofingen wurden im Siedlungsgebiet 6 Bäume gepflanzt. Beim Projekt Eisengrubenweg werden die geplanten 21 Bäume im März 2024 gesetzt. Neben den Neupflanzungen wurde auch der Umgang mit dem aktuellen Baumbestand optimiert.

Legislaturziel

Wir reduzieren bei der Beleuchtung den Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung.

Jahresziel 2023

Der Investitionskredit für den Plan Lumière, ausserhalb der Altstadt, Teil Strassenbeleuchtung, wurde vom Einwohnerrat beschlossen.

Stand: erreicht

Nach einer Rückweisung im März stimmte der Einwohnerrat an der Septembersitzung dem Plan Lumière zu.

Legislaturziel

Wir fördern die Biodiversität.

Jahresziele 2023

Ein Massnahmenpaket für die Verbesserung der Vitalität sowie der ökologischen Qualität des Obstsortengartens Zofingen ist erarbeitet und die Umsetzung der Massnahmen ist in die Mehrjahresplanung integriert.

Stand: teilweise erreicht

Die Massnahmenpakete wurden erarbeitet. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Es ist zielführend, die Erfahrungen aus der ersten Massnahmenumsetzung in der Mehrjahresplanung zu berücksichtigen. Deshalb ist die Integration in die Mehrjahresplanung erst Ende 2024 vorgesehen.



Auf den "Reuten" um den Heiternplatz wachsen auf einer Fläche von etwa neun Hektaren 800 Hochstamm-Obstbäume.

Der Entwurf des Berichts zum Postulat betreffend Realisierung und Optimierung einer funktionierenden ökologischen Infrastruktur (GK 183 [2018-2021]) liegt vor.

Stand: nicht erreicht

Bericht und Antrag werden dem Einwohnerrat 2024 vorgelegt.

Die Erstellung des Baumkonzepts ist abgeschlossen.



Ziel des Konzepts ist, den städtischen Baumbestand zu erhalten und auszubauen.

Stand: nicht erreicht

Die Grundhaltung wurde erarbeitet und mit der Kommission Natur und Landschaft besprochen. Das Konzept wird nun noch geschärft und anschliessend dem Stadtrat vorgelegt.

Die invasiven Neophyten wurden in mehreren Aktionen bekämpft, auch gemeinsam mit den Schulen.

Stand: erreicht

Es gab verschiedene Neophyten-Aktionen in den Quartieren und im Wald von Zofingen mit Privatpersonen, Schulklassen, dem Naturschutzverein, der Arbeitsgruppe Neophyten und dem Naturama. Im Wald standen im Sommer 2023 drei Sammelsäcke, in welchen dank der Bevölkerung 40 m³ invasive Neophyten entsorgt wurden.



Neophyten-Sammelsack im Wald von Zofingen

Der Markt der Biodiversität wurde durchgeführt.

Stand: erreicht

Der Markt der Biodiversität fand am 6. Mai 2023 bei trockener Witterung im Rosengarten erfolgreich statt. Es gab Markt- und Infostände mit Pflanzenverkauf, Holzprodukten, Büchern und Nistkästen. Das Café Rosengarten und Feuerstellen zum Grillieren sorgten für das leibliche Wohl. Das reichhaltige Rahmenprogramm wurde rege besucht.



Markt der Biodiversität im Rosengarten

Angebote Kultur – Freizeit – Sport

Legislaturziel

Wir erhalten und fördern attraktive und ausgewogene Kultur-, Sport-, Freizeit- und Veranstaltungsangebote in Zofingen und der Region.

Jahresziele 2023

Das Sportkonzept ist verabschiedet.

Stand: teilweise erreicht

Das Sportkonzept wurde vom Stadtrat behandelt. Einige Feinjustierungen sind noch nötig, bevor der Stadtrat das Konzept voraussichtlich im ersten Quartal 2024 verabschieden kann.

Die Website kulturzofingen.ch verzeichnet durch gezielte Werbemassnahmen im öffentlichen Raum per Oktober 2023 50 % mehr Zugriffe und Abonnenten gegenüber Oktober 2022.

Stand: erreicht



KulturZofingen ist sowohl analog wie auch digital präsent.

Die Anzahl Abonnenten des Kultur-Newsletters konnte per Oktober 2023 um 53 % erhöht werden. Auch die Zugriffe auf die Kultur-Webseite sind deutlich angestiegen (+ 56 %), ebenso wie die Anzahl Follower auf Instagram (+ 6 %) und Facebook (+ 400 %).

Die Projektplanung zur Zusammenführung und Lagerung der Kunstsammlungen ist abgeschlossen.

Stand: erreicht

Die Projektplanung wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Ritter & Schmutz gemacht. Die Umsetzung erfolgt im zweiten Quartal 2024.

Die Stadtsaal-Strategie ist vom Stadtrat verabschiedet und die Massnahmenplanung genehmigt. Die 1. Lesung der Einwohnerratsvorlage

für das Gebühren- und Nutzungsreglement Stadtsaal ist erfolgt.

Stand: teilweise erreicht

Die Stadtsaal-Strategie wurde im Berichtsjahr erstellt. Dafür wurden verschiedene Grundlagen erarbeitet wie Umfragen bei Zofinger Kulturschaffenden und Vereinen sowie ein Benchmark mit vergleichbaren Sälen. Die Strategie wird dem Stadtrat Anfang 2024 vorgelegt.

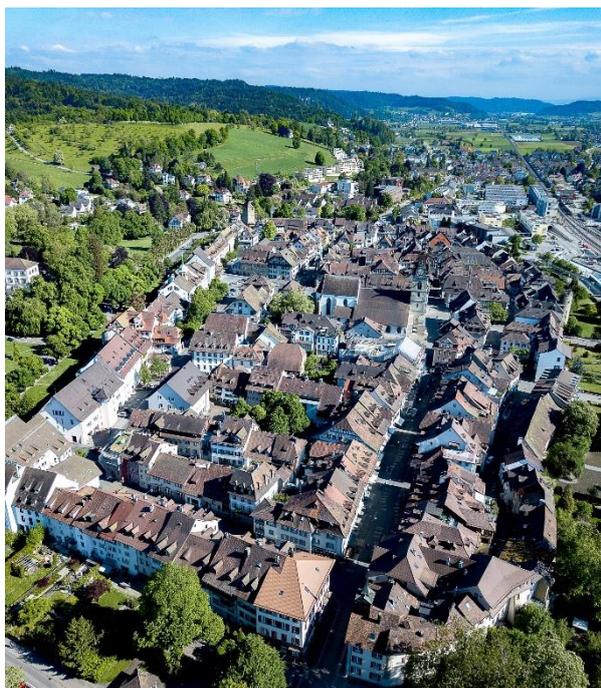


Die Stadtsaal-Strategie wurde 2023 erarbeitet.

Das Marketingkonzept ist vom Stadtrat verabschiedet und im Einsatz.

Stand: erreicht

Das Marketingkonzept, welches als wegweisendes Grundlagenpapier für künftige Massnahmen zur Steigerung der Lebensqualität und der Attraktivität von Zofingen beiträgt, wurde vom Stadtrat im Sommer verabschiedet. Erste Massnahmen, z. B. die intensivierete Zusammenarbeit mit dem Gewerbe, wurden angegangen.



Lebenswertes Zofingen: urban und ländlich zugleich (Bild: Davide De Santis)

Bildungsstandort

Legislaturziel

Wir stärken den Bildungsstandort Zofingen.

Jahresziele 2023

Die Regionale Musikschule kann die Anzahl der Fachbelegungen der ehemals vier eigenständigen Musikschulen halten.

Stand: erreicht

Mit gut 1'000 Fachbelegungen konnte die Regionale Musikschule Zofingen sogar ein wenig zulegen.



Orchesterprobe

Die Sanierungsarbeiten BZZ sind zeitlich und finanziell auf Kurs.

Stand: erreicht

Das Projekt läuft zeitlich und finanziell optimal. 2023 konnte die Sanierung des Zentralgebäudes abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten darf Ende 2024 gerechnet werden.



Im Vordergrund steht die Sanierung der bestehenden Gebäudehülle. Bei sieben Gebäuden werden insgesamt rund 500 Fenster ersetzt.

Legislaturziel

Wir stellen den benötigten Schulraum auf allen Stufen zur Verfügung.

Jahresziele 2023

Die langfristige Schülerzahlprognose wurde aktualisiert und die mittelfristige Schulraumplanung angepasst.

Stand: erreicht

Die Schülerzahlprognose wurde im Frühjahr 2023 von einer externen Firma überarbeitet und aktualisiert. Die Erkenntnisse wurden in der Immobilienstrategie der Stadt berücksichtigt und die Planung entsprechend angepasst.



Der im Sommer 2023 aufgestockte Pavillon ist bereits voll ausgelastet.

Der Bau des Oberstufenzentrums ist zeitlich und finanziell auf Kurs.

Stand: erreicht

Nach der Volksabstimmung im März 2023 konnte der Baustart plangemäss bereits im Oktober erfolgen. Das Projekt ist zeitlich und finanziell auf Kurs.



Herausforderung Baugrube: Geologie und Hangwasser fordern die Fachleute.

Legislaturziel

Wir fördern und integrieren Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Jahresziel 2023

Das Pilotprojekt "Frühe Förderung inklusiv" ist in Zusammenarbeit mit den Spielgruppen und der stiftungNETZ gestartet.

Stand: nicht erreicht

Infolge der Vakanz der Bereichsleitung wurde dieses Ziel auf 2024 verschoben.

Legislaturziel

Wir fördern familienexterne Betreuungsformen.

Jahresziele 2023

Eine Arbeitsgruppe zu einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule ist gegründet und hat ihre Arbeit aufgenommen.

Stand: erreicht

Die Arbeiten der Gruppe sind bereits fortgeschritten. Es wurden ein Konzeptentwurf erstellt und eine Bedürfnisabklärung vorgenommen.

Die Bedürfnisse der Nachmittags- und Ferienbetreuung sowie des Mittagstischs sind in der Überprüfung der Immobilienstrategie eingeflossen.

Stand: erreicht

Mit den verschiedenen Beteiligten wurden Massnahmen definiert, die Eingang in die Immobilienstrategie fanden und nun schrittweise umgesetzt werden können.

Legislaturziel

Wir fördern das lebenslange Lernen.

Jahresziel 2023

Das Projekt Bibliothek und Schule (BiSchu) wird nach der Pilotphase evaluiert und ist für die Durchführung im Schuljahr 2023/2024 optimiert.

Stand: erreicht

Die Evaluation mit verschiedenen Beteiligten hat stattgefunden. Das Konzept wurde entsprechend den Rückmeldungen und Erfahrungen optimiert. Die zweite Durchführung ist gestartet.

Ressourcen und Dienstleistungen

Legislaturziel

Wir werden den sich verändernden Bedürfnissen durch klare Strukturen sowie bereichsübergreifende Denkweise gerecht.

Jahresziele 2023

Das Organisationsentwicklungsprojekt für die städtische Verwaltung ist durchgeführt (exkl. allfälliger organisatorischer und/oder personeller Massnahmen).

Stand: teilweise erreicht

In einem ersten Schritt haben der Stadtrat und das Verwaltungskader eine Situationsanalyse der Stadtverwaltung gemacht. Gestützt darauf wurden Massnahmen zu sechs Stossrichtungen festgelegt. Zudem wurden die Verwaltungsstrukturen neu ausgerichtet. Diese sind per 1. Januar 2024 in Kraft getreten.

Die Reorganisation der Hauswartungen Zofingen ist gemäss Projektplan abgeschlossen.

Stand: erreicht

Die Hauswartungen Zofingen konnten 2023 das hohe Leistungsniveau halten und wurden durch regelmässige und gezielte Ausbildungen weiter professionalisiert. Die Einführung von Verantwortungsbereichen und das Bündeln der Reinigungskräfte unter einheitlicher Führung haben sich bewährt.



Hauswartungen Zofingen – ein eingespieltes Team

Der Hauswart Parkhaus ist mit eigenen Verantwortungsbereichen in die Gesamtorganisation integriert.

Stand: erreicht

Die Übernahme der Hauswartungsleistungen des Parkhauses und des Dienstleistungsgebäudes beim Bahnhof hat reibungslos geklappt. Die Leistungen können kostendeckend erbracht

werden. Durch die Teamerweiterung kann das interne Fachwissen breiter abgestützt werden. Zudem können die Stellvertretungen und Piketts optimiert werden.

Das Vorprojekt zur Änderung der Rechtsform des Seniorenzentrums ist abgeschlossen.

Stand: erreicht

Das Vorprojekt konnte in Zusammenarbeit mit BDO abgeschlossen werden. Im März 2024 entscheidet der Einwohnerrat darüber.

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung (AKV) im Seniorenzentrum Zofingen sind geregelt.

Stand: teilweise erreicht

Die Thematik wird 2024 im Strategischen Leitungsgremium nochmals besprochen und anschliessend entschieden.

Die Umsetzungsplanung der IT-Strategie ist erstellt.

Stand: erreicht

Der Verpflichtungskredit wurde im Oktober 2023 durch den Einwohnerrat genehmigt. Die Umsetzung gemäss der erarbeiteten Planung wurde Ende 2023 gestartet.

Das Modul E-Recruiting ist eingeführt und der gesamte Bewerbungsprozess erfolgt elektronisch über SwissHRM.

Stand: erreicht

Das E-Recruiting ist erfolgreich eingeführt und jede neue Stellenvakanz wird elektronisch über das E-Recruiting-Modul der Plattform SwissHRM abgewickelt.

Alle Papierdossiers der aktiven Mitarbeitenden sind als E-Dossiers im SwissHRM (PIS) eingelezen und abrufbar.

Stand: teilweise erreicht

Alle Papierdossiers der aktiven Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind eingelezen und über SwissHRM abrufbar. Die Umstellung des Bereichs Seniorenzentrum auf SwissHRM sowie die Führung der Personaldossiers als E-Dossiers werden 2024 umgesetzt.

Das Projekt KLIBNet-Modul "Berechnen-Freigeben-Zahlen" ist abgeschlossen und in die Praxis umgesetzt.

Stand: erreicht

Aufgrund der Einführung des Moduls kann die Sozialhilfebuchhaltung digital und weitgehend papierlos geführt werden.

Die digitale Geschäftsverwaltung CMI ist auf alle relevanten Bereiche und Abteilungen ausgerollt und geschult.

Stand: teilweise erreicht

Die Ausrollung und Schulung verläuft auf Grund der grossen Vielfalt der Prozesse langsamer als geplant. Die ausstehenden Bereiche und Abteilungen werden im ersten Halbjahr 2024 geschult.

Eine neue Zeiterfassungs-Software ist für alle städtischen Bereiche eingeführt.

Stand: teilweise erreicht

Die Umsetzung ist weitgehend abgeschlossen. Die noch ausstehenden Bereiche sind aufgrund von Verzögerungen bei der Datenpflege in Vor-systemen und hoher Komplexität der Dienstplanung noch nicht migriert. Die Einführung für diese Bereiche erfolgt im ersten Halbjahr 2024.



Dank ClickTime kann die Arbeitszeit neu auch unterwegs digital via App erfasst werden. Dies ist insbesondere für Mitarbeitende ohne PC-Arbeitsplatz wichtig.

Das Prozess-Tool ist vom externen Partner übernommen (internalisiert) und der Superuser geschult.

Stand: nicht erreicht

Das bestehende Prozess-Tool wurde in Zusammenhang mit der Umsetzungsplanung der IT-Strategie neu beurteilt. Eine interne Weiterführung ist mangels Integrationsmöglichkeit in die neue IT-Umgebung nicht sinnvoll. Der Poweruser ist auf dem bestehenden Prozess-Tool soweit geschult, dass die bestehenden Unterlagen in eine neue Umgebung übernommen werden können. Die Übernahme wird 2024 erfolgen.

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die (teil)automatisierte Datenübernahme der Mutationen aus der Einwohnerkontrolle in das Steuerregister sind geschaffen.

Stand: erreicht

Nachdem die technischen Voraussetzungen für die automatisierten Mutationsmeldungen von der kantonalen Einwohnerregisterplattform in das Steueradressregister geschaffen wurden, beteiligt sich Zofingen als Pilotgemeinde im Projekt und verarbeitet erste Geschäftsfälle teilautomatisch.

Der Visumsprozess der Kreditorenrechnungen ist digitalisiert.

Stand: nicht erreicht

Einige Vorbereitungsarbeiten wurden erledigt. Auf Grund fehlender Ressourcen und der mit der Organisationsentwicklung verbundenen Änderungen der Zuständigkeiten konnte das Projekt noch nicht abgeschlossen werden. Das Ziel wird 2024 weiterverfolgt.

Die CMI-Baufachlösung ist eingeführt und die Baubewilligungsdaten sind migriert.

Stand: teilweise erreicht

Die Abteilung Baubewilligungswesen hat ihre internen Strukturen zeitgerecht auf die Migration vorbereiten können. Durch Verzögerungen beim Kanton und dem Software-Lieferanten kann die Baufachlösung inkl. der Anbindung an das nationale Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) jedoch erst im Mai 2024 eingeführt werden. Die Einführung der Schnittstelle zum kantonalen Projekt eBau ist auf Grund einer Meldung des Kantons, dass ihre Software schon 2026 ihr "end of life" erreicht habe, in Frage gestellt.

Legislaturziel

Wir befähigen unsere Mitarbeitenden zu vielseitigem, effizientem und wirksamem Arbeiten durch gezielte Weiterentwicklung.

Jahresziele 2023

Eine standardisierte Einführung neuer Mitarbeitender im Bereich der Arbeitssicherheit ist etabliert.

Stand: erreicht

Im Rahmen von jährlich durchgeführten und standardisierten Sicherheitsausbildungen werden neue Mitarbeitende einen halben Tag in den Themenkreisen Erste Hilfe, Einsatz von Klein-

löschgeräten und Verhalten am Schalter geschult. Weiter gibt es einen Informationsblock an den vierteljährlichen Welcome Days.



Mit einer Feuerlöschdecke wird das Feuer erstickt.

Es existiert für den Bereich Soziales ein Sicherheitskonzept; die budgetrelevanten Massnahmen sind definiert.

Stand: nicht erreicht

Die Überarbeitung und Aktualisierung der bestehenden Sicherheitsmassnahmen musste mangels Ressourcen auf 2024 verschoben werden.

Durch den Aufbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Seniorenzentrum sind die Kurzabsenzen um nochmals 20 % gesenkt.

Stand: teilweise erreicht

Das BGM wurde mit Medbase Fit im Job Ende 2023 mit einer Gesundheitsumfrage bei allen Mitarbeitenden eingeführt. Dadurch wird 2024 eine Senkung der Kurzabsenzen erwartet.

Legislaturziel

Wir zeichnen uns durch eine hohe Dienstleistungsorientierung und ausgewiesene Fachkenntnisse aus.

Jahresziel 2023

Zwei konkrete Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sind geplant und umgesetzt.

Stand: erreicht

Die Mitarbeitenden profitieren neu von 50 % Rabatt auf Freizeitangebote der Stadtbibliothek, des Schwimmbads und von Musik & Theater. In einem Pilotversuch wurde zudem einem Mitarbeiterkreis von rund 150 Personen der Zugang zu Spot Coaching ermöglicht: ein vertrauliches Gespräch, das kurzfristig mit einem professionellen Coach vereinbart werden kann, um innerhalb von 60 Minuten berufliche Fragestellungen

zu klären. Der erfolgreiche Pilotversuch soll 2024 in den Regelbetrieb überführt und allen Mitarbeitenden der Stadt Zofingen der Zugang ermöglicht werden.

Legislaturziel

Wir verfügen über aktuelle Rechtsgrundlagen.

Jahresziele 2023

Die Revision des Personalreglements für die Mitarbeitenden der Stadt Zofingen ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Stand: nicht erreicht

Das Ziel war neben allen anderen Projekten und Zielen zu ambitioniert angesetzt. Prioritär wurde neben dem stark angestiegenen Aufwand des Tagesgeschäfts die Einführung der neuen Zeiterfassung ClickTime für alle Bereiche und Abteilungen sowie die Einführung des Moduls E-Recruiting im SwissHRM umgesetzt.

Die Revision des Kinderfestreglements ist erfolgt.

Stand: erreicht

Das überarbeitete Kinderfestreglement wurde vom Stadtrat verabschiedet.



Das Reglement wurde der aktuellen Kinderfest-Praxis und den neuen Gegebenheiten nach Abschaffung der Schulpflege angepasst.

Die Revision der Richtlinien Spende benachteiligte Mitmenschen ist erfolgt.

Stand: erreicht

Die redaktionell angepassten Richtlinien wurden vom Stadtrat Ende 2023 genehmigt.

Die Teilrevision des Grabengartenreglements ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Stand: nicht erreicht

Der Stadtrat hat beschlossen, die Reglemente zeitlich und inhaltlich mit der Fernwärmestrategie der StWZ Energie AG abzustimmen.

Die Revision des Friedhofreglements ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Stand: teilweise erreicht

Der Anpassungsbedarf wurde konkretisiert. Die Überarbeitung des Reglements wurde auf das Jahr 2024 verschoben. Mit der kurzfristigen Übernahme des Regionalen Zivilstandsamts Aarburg wurde der Fokus in der zweiten Jahreshälfte auf dieses Projekt gelegt.

Die Revision des Reglements Regionales Führungsorgan ist erfolgt.

Stand: erreicht

Das Organisations- und Zuständigkeitsreglement der Bevölkerungsschutzregion Region Zofingen ist erstellt und eingeführt.

Die Revision des Reglements Versicherung Stadtrat und Ruhegehalt Stadtammann ist ausgearbeitet und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Stand: nicht erreicht

Das Thema wurde depriorisiert. Der Fokus lag in diesem Jahr auf der Organisationsentwicklung der Verwaltung.

Legislaturziel

Wir erneuern und unterhalten die städtischen Liegenschaften laufend und stellen den Werterhalt sicher.

Jahresziel 2023

Die Massnahmen aus der Überprüfung der Sicherheitskonzepte der Verwaltungs- und Schulliegenschaften sind umgesetzt.

Stand: erreicht

Sämtliche Massnahmen sind umgesetzt oder die Umsetzung ist geplant/budgetiert.

Legislaturziel

Wir führen die städtischen Liegenschaften den jeweils optimalen Nutzungen zu.

Jahresziele 2023

Die Grundsatzentscheide zur räumlichen Weiterentwicklung der Musikschule und Nutzung von Sennenhof und Schlachthaus sind durch den Stadtrat beschlossen.

Stand: nicht erreicht

Aufgrund der unerwarteten Entwicklung der Schülerzahlen wird die Immobilienstrategie überarbeitet. Die neuen Fakten und Vorschläge werden in einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Eine Gesamtbetrachtung soll dem Einwohnerrat bis Ende 2024 vorgestellt werden.



Blick auf den Sennenhof-Südflügel mit dem zugehörigen Garten

Legislaturziel

Wir verfügen über einen gesunden Finanzhaushalt und unser Steuereffizienzfuss liegt unter dem Kantonsmittel.

Jahresziele 2023

Der neue Zeitplan zum Budgetprozess ist umgesetzt.

Stand: erreicht

In Abstimmung mit der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGPK) wurde der Zeitplan angepasst. Bei der Budgetierung 2024 wurde dieser bereits angewendet. Im Vergleich zum früheren Prozess startet die Budgetprüfung durch die FGPK rund drei Wochen später. Dies ermöglicht, während der Sommerzeit getroffene Entscheide und Entwicklungen noch ins Budget einfließen zu lassen, was dessen Genauigkeit erhöht.

Die Konzeption der Schliesspläne für die städtischen Liegenschaften ist erstellt.

Stand: erreicht

Das Gesamtkonzept für einen etappenweisen Ersatz aller Schliesspläne der städtischen Liegenschaften konnte im Rahmen der Planung des Oberstufenzentrums erstellt werden. Die Systemscheide sind gefällt.



Verschiedene Schlüsselgenerationen sind im Einsatz.

Starke Region – regionale Zusammenarbeit

Legislaturziel

Wir sind als regionales Dienstleistungszentrum ein qualitativ hochstehender und zuverlässiger Partner mit einer attraktiven Infrastruktur und Dienstleistungsorganisation.

Jahresziele 2023

Die Aktualisierung aller Einsatzpläne sowie der Ausbildungs-Mehrjahresplanung der Stützpunktfeuerwehr ist abgeschlossen.

Stand: teilweise erreicht

Die Aktualisierung der Einsatzpläne ist soweit möglich abgeschlossen. Die Aktualisierung der Ausbildungs-Mehrjahresplanung wurde in Folge des Zusammenschlusses mit der Feuerwehr Offringen um ein Jahr verschoben.

Die Anzahl Angehöriger der Feuerwehr mit einer guten Tagesverfügbarkeit ist mit zwei geeigneten Massnahmen auf rund einem Drittel des Gesamtbestands zu halten.

Stand: erreicht

Die Anzahl tagesverfügbarer Angehöriger der Feuerwehr ist nach wie vor grösser als ein Drittel.

Die Kader-Mehrjahresplanung der zusammengeführten Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen ist erstellt und die daraus resultierenden Kader-Aus- und Weiterbildungen sind geplant und umgesetzt.

Stand: erreicht

Die Kadersuche erfolgt systematisch und geplant. Die Vakanzen ergeben sich aus der Mehrjahresplanung und den organisatorischen Vorgaben. Die vorgesehenen Kader sind für die Ausbildungen angemeldet oder die Ausbildung ist geplant.

Die Konzeption und Umsetzung der einsatzbezogenen Ausbildung aller Fachbereiche der ZSO Region Zofingen ist abgeschlossen.

Stand: erreicht

Die einsatzbezogenen Ausbildungen wurden im Berichtsjahr wie geplant durchgeführt.



Einsatzübung der Zivilschutzpioniere

Die logistischen Dienstleistungen der Stützpunktfeuerwehr sind zu Gunsten der Partner in der Region weiter ausgebaut (Feuerwehrmagazin als Dienstleistungszentrum).

Stand: erreicht

Der Bereich Atemschutz- und Kleiderretablierung konnte weiter ausgebaut werden. Neu beziehen 15 Organisationen diese Dienstleistung bei der Feuerwehr Zofingen.



Die Atemschutzausrüstung kommt bei starker Rauchentwicklung zum Einsatz.

Ein weiteres Trauungsangebot des Regionalen Zivilstandsamts ist im Angebot.

Stand: nicht erreicht

Die vertiefte Prüfung hat gezeigt, dass aktuell eine Angebotserweiterung nicht zielführend ist.



Das Regionale Zivilstandsamt bietet zurzeit Trauungen im Zofinger Rathaus (im Bild), im Stadthaus Kirchplatz, im Pulverturm und im Sennenhof sowie im Classic Center Schweiz in Safenwil an.

Ein Normkonzept zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bottenwil und Uerkheim im Bereich der Primarschule ist als Grundlage für einen Gemeindevertrag im Detail ausgearbeitet.

Stand: erreicht

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je zwei Vertretern aus allen Gemeinden, hat das Normkonzept und einen Entwurf des Gemeindevertrags ausgearbeitet. Ausgehend von den Partnergemeinden wurde beschlossen, dass die Zeit für dieses Projekt noch nicht reif ist. Die weiteren Arbeiten wurden sistiert.

Legislaturziel

Wir nehmen in der regionalen, kantonalen und interkantonalen Zusammenarbeit eine aktive Rolle ein. Dies im Bewusstsein, dass wir viele Herausforderungen nur im funktionalen Raum sinnvoll lösen können.

Jahresziele 2023

Die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren und Partnerorganisationen in der Region ist weiter ausgebaut.

Stand: erreicht

Auch 2023 wurden zahlreiche Übungen gemeinsam mit Partnerorganisationen durchgeführt und damit die Zusammenarbeit weiter trainiert und ausgebaut.



Gemeinsame Strassenrettungsübung mit der Feuerwehr Wiggertal und dem Rettungsdienst Aargau West

Die Übernahme von kriminalpolizeilichen Aufgaben von der Kantonspolizei ist umgesetzt.

Stand: erreicht

Die Übernahme der kriminalpolizeilichen Aufgaben durch die Regionalpolizei erfolgte ab April 2023. Der erweiterte Kompetenzbereich hat sich bewährt. Trotz der zusätzlichen Aufgaben konnte die uniformierte Polizeipräsenz auf dem langjährigen Erfahrungswert gehalten werden. Diese Dienstleistungen entlasten die Kantonspolizei Aargau merklich. Als Gegenleistung werden 15 Prozent (CHF 6'000) der Kosten für die Nutzung der notwendigen polizeilichen Fachanwendungen zur Rapportierung und Einsatzführung erlassen.



Patrouille in einem Quartier in Strengelbach

Die Zusammenführungen mit ZSO und RFO Wartburg sind abgeschlossen, die neuen Organisationen sind etabliert und deren operative Tätigkeiten sichergestellt.

Stand: erreicht

Die Zusammenführung ist in beiden Organisationen abgeschlossen und alle Positionen sind alimentiert. Die operativen Tätigkeiten sind sichergestellt.

Die nächsten Schritte der Zusammenführung mit der ZSO Suhrental-Uerkental sind geklärt.

Stand: erreicht

Das Projekt wurde gemäss Auftrag des Kantons im letzten Quartal initialisiert. Der Projektplan sowie der Projektauftrag liegen vor.

Die Parkplatzbewirtschaftung im "ruhenden Verkehr" ist in der ersten zusätzlichen Vertragsgemeinde umgesetzt.



Parkplatzbewirtschaftung in Aarburg

Stand: erreicht

Für die Stadt Aarburg wurde die Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs Anfang 2023 übernommen. Die Rückmeldung des Stadtrats von Aarburg ist sehr positiv und die kompetente Arbeitsausführung wird geschätzt.

Die Dienstleistungen von zofingenregio integration sind auf die vorhandenen Ressourcen abgestimmt (Verzichtsplanung) – insbesondere mit Blick auf das Kantonale Integrationsprogramm (KIP) ab 2024.

Stand: erreicht

Die Steuergruppe von zofingenregio integration hat in einem ersten Schritt gemeinsam mit dem Kanton Aargau ein Hochschulpraktikum geschaffen. Dieses wird im Jahr 2024 in eine Festanstellung umgewandelt.

4. Der Stadtrat



Der Zofinger Stadtrat, flankiert von Marco Salvini (rechts), seit Juni 2023 neuer Stadtschreiber, und Vizestadtschreiberin Catrin Friedli. V.l.n.r.: Catrin Friedli, Peter Siegrist, Andreas Rüeegg, Dominik Gresch, Christiane Guyer, Robert Weishaupt, Lukas Fankhauser, Rahela Syed, Marco Salvini

Name Funktion/Partei	Ressort	Im Stadtrat seit	Stellvertreter/in	Mandate/Delegationen
Christiane Guyer Stadtpräsidentin (Grüne)	Präsidiales	2010	Andreas Rüeegg	Präsidium Führungsausschuss Regionalpolizei Zofingen, Präsidium zofingenregio, Vorstand AareLand, Leitungsgremium Seniorenzentrum Zofingen, Präsidium Forstbetrieb Region Zofingen, Vorstand Gemeindeammänner-Vereinigung, Mitglied IG Wirtschaftsstandorte
Andreas Rüeegg Vizepräsident (FDP)	Hochbau	2014	Robert Weishaupt	Verwaltungsrat StWZ Energie AG, Präsidium Wohnbaugenossenschaft Zofingen
Lukas Fankhauser Stadtrat (SP)	Bildung	2022	Dominik Gresch	Vizepräsidium Verwaltungsrat Weiterbildung Zofingen AG und Innovatech AG, Vorstand Berufsschule Zofingen, Vorstand Verein Kanti Plus
Dominik Gresch Stadtrat (glp)	Gesellschaft	2014	Rahela Syed	Leitungsgremium Seniorenzentrum Zofingen, Vorstand Verein Chance Z!, Arbeitsgruppe Asyl zofingenregio, Vorstand Beratungsstelle Familie, Paare, Jugend
Peter Siegrist Stadtrat (parteilos)	Finanzen	2018	Christiane Guyer	
Rahela Syed Stadträtin (SP)	Kultur und Freizeit	2014	Lukas Fankhauser	Aktionärsvertretung Spitex, Arbeitsgruppe Pflege zofingenregio, Vorstand Verein Spittelhof, Vorstand Verein Kunsthaut
Robert Weishaupt Stadtrat (Die Mitte)	Tiefbau	2022	Peter Siegrist	Abgeordneter Entsorgung Region Zofingen, Abgeordneter zofingenregio

5. Der Einwohnerrat



Der bisherige Vizepräsident Matthias Hostettler (l.) wurde für die Jahre 2024/2025 zum Nachfolger von Einwohnerratspräsident Christian Nöthiger (r.) gewählt.

Der Einwohnerrat behandelte an sechs Sitzungen insgesamt 17 Kreditbewilligungen und Sachgeschäfte sowie verschiedene Einbürgerungen und sechs Postulate. Die Geschäfte wurden im Rat umfassend und teils kontrovers diskutiert. Mehrheitlich wurden sie wie vom Stadtrat beantragt genehmigt. Bei wenigen Anträgen gab es punktuelle Ergänzungen oder Abänderungen. Ein Geschäft wurde zurückgewiesen.

Eine Einwohnerratssitzung dauerte im Berichtsjahr durchschnittlich 3 Stunden und 50 Minuten und somit 1 Stunde länger als im Vorjahr.

Sitzungen und Geschäfte

Gremium/Sitzungen	2020	2021	2022	2023
Einwohnerrat	4	5	7	6
Büro des Einwohnerrats	4	5	7	5
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	6	7	8	7

Art des Geschäfts	2020	2021	2022	2023
Einbürgerungen (Anzahl Personen)	27	32	19	19
Kreditbewilligungen	4	3	7	13
Sachgeschäfte	16	11	7	4
Neu eingereichte parlamentarische Vorstösse	7	12	11	4

Büro des Einwohnerrats

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Nöthiger Christian, Dr.	SP
Vizepräsident	Hostettler Matthias	Grüne
Stimmzähler/in	Müller Maik Studer Yves	FDP/ <u>ZM</u> SVP
Ratssekretär	Humbel Fabian, Dr., Stadtschreiber (bis 31.03.2023) Siegrist Patrick (ab 01.06.2023)	

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Kirchhofer André, Dr.	FDP
Vizepräsident	Wacker Michael	SP
Mitglieder	Affentranger Thomas (ab 27.11.2023) Freiermuth Maja (bis 03.03.2023) Friderich Corina (bis 20.11.2023) Lerch Raphael Negri Marco Schürch Claudia Sjöberg Anders, Dr. Sommer Hans Rudolf Zinniker Béatrice (ab 20.03.2023)	Grüne FDP/ <u>ZM</u> Grüne SVP SVP EVP-Die Mitte glp SP FDP/ <u>ZM</u>
Aktuar	Siegrist Patrick	

Mitglieder des Einwohnerrats per 31.12.2023

Name	Fraktion/Partei	Eintritt
Affentranger Thomas	Grüne	27.11.2023
Borer Adrian, Dr.	glp	01.05.2014
Burkard Karin	Grüne	01.01.2022
Fumagalli Carla	glp	01.01.2022
Gaberthüel Adrian	FDP	20.11.2023
Gfeller Markus	SVP	01.01.2006
Graf Michèle	EVP- <u>Die Mitte</u>	20.03.2023
Guyer Gian	Grüne	01.01.2018
Gygax Attila	glp	16.09.2019
Gygax Daniel	FDP/ZM	11.05.2020
Hauri Hansrudolf	SVP	01.01.2022
Hoffmann Lena	Grüne	01.01.2022
Hostettler Matthias	Grüne	01.01.2014
Hottiger Tobias, Dr.	FDP/ZM	01.01.2018
Keller Thomas	FDP/ZM	11.05.2020
Kirchhofer André, Dr.	FDP/ZM	01.01.2011
Koechlin Ronni	FDP/ <u>ZM</u>	20.06.2022
Kremer Franziska	SP	01.01.2014
Kunz Silan	SP	12.09.2022
Lehmann Yvonne	SP	21.11.2022
Lerch Raphael	SVP	01.01.2018
McNaught Salome	SP	11.05.2020
Müller Maik	FDP/ <u>ZM</u>	01.01.2022
Negri Marco	SVP	01.01.2014
Nöthiger Christian, Dr.	SP	01.07.2012
Plüss Andrea, Dr.	EVP- <u>Die Mitte</u>	01.01.2018
Schifferle Zeno	EVP- <u>Die Mitte</u>	11.09.2023
Schindler René	SVP	01.11.2017
Schürch Claudia	EVP- <u>Die Mitte</u>	01.01.2018
Senn Ammann Yolanda	Farbtupfer	01.01.2018
Sjöberg Anders, Dr.	glp	01.01.2014
Sommer Alice	Grüne	01.01.2022
Sommer Hans Rudolf	SP	01.01.2022
Studer Yves	SVP	22.03.2021
Szedlák Stéphanie	EVP- <u>Die Mitte</u>	19.10.2020
Wacker Michael	SP	01.01.2005
Willisegger Barbara	SVP	01.01.2014
Wyss Flavio	FDP/ZM	20.03.2023
Zinniker Béatrice	FDP/ZM	22.03.2021
Zobrist Luc	FDP/ZM	01.01.2022

ZM=Zofige macht's

Ein- und Austritte

Art der Mutation	Name	Fraktion/Partei	Datum
Austritte im Berichtsjahr	Jordi Irma	EVP- <u>Die Mitte</u>	19.06.2023
	Freiermuth Maja	FDP/ZM	23.10.2023
	Friderich Corina	Grüne	20.11.2023
Eintritte im Berichtsjahr	Graf Michèle	EVP- <u>Die Mitte</u>	20.03.2023
	Wyss Flavio	FDP/ZM	20.03.2023
	Schifferle Zeno	EVP- <u>Die Mitte</u>	11.09.2023
	Gaberthüel Adrian	FDP	20.11.2023
	Affentranger Thomas	Grüne	27.11.2023

Hängige parlamentarische Vorstösse

ER.2006.038 (GK 38 [2006-2009])

Motion von Patricia Misteli (FDP) vom 27. März 2006 betreffend "Abdankungshalle"

Stand: Die Stadt Zofingen hat in Zusammenarbeit mit dem Spital eine neue Aufbaumöglichkeit geschaffen. Zudem wurde für Abdankungen auf dem Friedhof Bergli ein Wetterschutzdach erstellt. Die Abdankungshalle ist Teil der Immobilienstrategie. Diese wird laufend angepasst. Die langfristige Nutzung der Abdankungshalle wird definiert, wenn weitere Entscheide betreffend Musikschulzentrum gefällt sind. Bericht und Antrag erfolgen voraussichtlich 2024.

Bericht/Antrag Stadtrat ausstehend

ER.2006.039 (GK 39 [2006-2009])

Motion von Thomas Bühler (SVP) vom 27. März 2006 betreffend "Umnutzung der Abdankungshalle / Planung neue Aufbaumöglichkeiten und Abdankungshalle beim Friedhof Bergli" (überwiesen als Postulat)

Bericht: Das Wetterschutzdach auf dem Friedhof Bergli, welches neben den Kirchenbauten und anderen Liegenschaften eine zusätzliche Möglichkeit für Abdankungen bietet, ist erstellt. Der Vertrag mit dem Spital Zofingen für eine alternative Aufbaumöglichkeit ist unterzeichnet. Das Spital Zofingen verpflichtet sich darin, eine Aufbaumöglichkeit für verstorbene Einwohnerinnen und Einwohner von Zofingen anzubieten, auch wenn diese nicht im Spital Zofingen verstorben sind. Die Vertragsdauer beträgt 15 Jahre.

Antrag: Das Postulat soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

ER.2009.185 (GK 185 [2006-2009])

Motion von Verena Liebi (SP) vom 16. März 2009 betreffend "Veloparkiermöglichkeiten beim Bahnhof Zofingen" (überwiesen als Postulat)

Bericht: Der Einwohnerrat hat im November 2018 dem Investitionskredit für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes mit Velostation zugestimmt (GK 70). Der Einwohnerrat lehnte an der gleichen Sitzung die Abschreibung des Postulats mit 23:15 Stimmen ab. Es bestehe vor allem noch Handlungsbedarf auf der

Westseite des Bahnhofs zur Verbesserung der Situation für die Velofahrenden.

Im Mai 2019 stimmte die Zofinger Bevölkerung der Umgestaltung des Bahnhofplatzes mit unterirdischer Velostation sowie Erweiterung des bestehenden Parkhauses mit 79 Prozent zu. Mit der Erneuerung wurde im August 2021 begonnen. Die Arbeiten konnten Ende 2023 abgeschlossen werden. Damit ist GK 70 vom 26. November 2018 (Bahnhofplatz – Aufwertung und Sanierung mit Velostation; Investitionskredit) umgesetzt und das Postulat soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

Weitere Infrastrukturmassnahmen für die Verbesserung der Veloparkierung im Umfeld des Bahnhofs sind im Rahmen der Agglomerationsprogramme des Bundes der 3. und 4. Generation vorgesehen (u. a. Gleis 40, Florastrasse, Waaggasse). Die Projekte werden im jeweils aktuellen Finanz- und Investitionsplan nachgetragen und aktualisiert.

Antrag: Das Postulat soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

ER.2010.066 (GK 66 [2010-2013])

Postulat von Rahela Syed (SP) vom 25. Oktober 2010 betreffend "Faire Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen in der Stadt Zofingen"

Stand: Die Ausarbeitung von Beschaffungsrichtlinien wurde initiiert und erfolgt schwerpunktmässig 2024.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2014.066 (GK 66 [2014-2017])

Postulat von Christoph Wälle (FDP) vom 20. Oktober 2014 betreffend "Effizientere Leistungserbringung dank E-Government"

Bericht: Seit das Postulat vor zehn Jahren eingereicht wurde, hat sich die Stadt Zofingen im Bereich E-Government stark entwickelt.

Eine interaktive Webseite im Sinne des Postulats wurde umgesetzt und laufend weiterentwickelt. Sie bietet einerseits Online-Dienstleistungen sowie insbesondere mit dem Newsletter ein reiches und spezifisches Informationsangebot. Die Webseite wurde im Berichtsjahr inhaltlich, optisch sowie bezüglich Datenschutz und Barrierefreiheit weiterentwickelt.

Seit längerem können Kundinnen und Kunden Dienstleistungen rund um die Uhr online bestellen und elektronisch bezahlen. Beispielsweise beim Werkhof wurden rund 90 Prozent der Grüngutvignetten 2024 online bestellt statt wie früher am Schalter gekauft. Dies ist bequem für die Kundinnen und Kunden sowie ein deutlicher Effizienzgewinn für die Stadt.

Seit 2022 ist eine wachsende Anzahl Dienstleistungen der Stadt Zofingen über das kantonale Smart Service Portal Aargau abrufbar. Dieses Angebot wird ebenfalls permanent ausgebaut.

Durch die Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung wurde das Thema E-Government in der Stadtverwaltung weiter vorangebracht. Nach der Digitalisierung der Stadtratsgeschäfte konnte 2023 auch der Einwohnerratsprozess digitalisiert werden. Zudem wurde die digitale Abwicklung der Baugesuche vorangetrieben. Im Berichtsjahr konnte ausserdem das E-Recruiting für eine effizientere Personalgewinnung umgesetzt werden.

Das Grundanliegen des Postulats ist erfüllt. E-Government und Digitalisierung sind Daueraufgaben, die auch nach der Abschreibung des Postulats mit Hochdruck verfolgt werden.

Antrag: Das Postulat soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

ER.2015.102 (GK 102 [2014-2017])

Postulat von Robert Weishaupt (Die Mitte) vom 12. Oktober 2015 betreffend "Organisation und Struktur der Bauverwaltung Zofingen"

Stand: 2017 legte das Ressort Hochbau und Liegenschaften einen detaillierten Massnahmenplan für die Organisationsentwicklung im Bereich Hochbau und Liegenschaften für die Jahre 2017 bis 2021 vor (GK 175). Alle drei Massnahmenpakete konnten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Eine weitere Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Liegenschaften und Bauprojekte wird im Rahmen der laufenden Organisationsentwicklung angestrebt. Die Abteilung Baubewilligungen konnte mit einer juristischen Fachperson verstärkt werden.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2015.103 (GK 103 [2014-2017])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 19. Oktober 2015 betreffend "Sichere Buswartehäuschen – auch für Vögel"

Stand: Es werden sukzessive diejenigen Buswartehäuschen nachgerüstet, bei welchen in den nächsten Jahren kein Ersatz oder eine Ertüchtigung (ausgelöst durch Strassenbauprojekte) ansteht.

Das Ressort Tiefbau lässt ein Konzept für die Anpassung der Bushaltestellen auf dem Gemeindestrassennetz an das Behindertengleichstellungsgesetz erstellen. In diesem Zusammenhang soll auch die Infrastruktur der Bushaltestellen (z. B. Wartehäuschen, Beleuchtung, Sitzgelegenheit, Abfalleimer, Beschaffenheit des Glases) standardmässig ertüchtigt werden.

Im Finanz- und Investitionsplan sind die entsprechenden Mittel eingestellt.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2017.186 (GK 186 [2014-2017])

Postulat von Sandra Olar (SP) vom 18. September 2017 betreffend "Einführung eines umfassenden Veloverkehrsplans"

Stand: Die integrale Berücksichtigung des Fuss- und Veloverkehrs erfolgt laufend in den regionalen (Veloschnellrouten), kantonalen (Kantonsstrassen) und kommunalen (Gemeindestrassen) Projekten. Dabei liegt der Schwerpunkt bei den kommunalen Massnahmen in erster Linie auf der Verträglichkeit und Koexistenz der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden; z. B. Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Tempo 30 und Begegnungszonen) und Strassenraumgestaltungsmassnahmen.

Der Stadtrat hat in der Beantwortung der Interpellation von Karin Burkard (Grüne) Ausführungen zur Umsetzung der Velomassnahmen gemacht (vgl. "Umsetzungskatalog Velomassnahmen 2017/18, ER.2022.036, GK 185, Sitzung Einwohnerrat vom 20. März 2023).

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2018.041 (GK 41 [2018-2021])

Motion von Nathalie Gysin (glp) vom 19. März 2018 betreffend "Unterzeichnung der Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"

Bericht: Die Stadt Zofingen hat die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor am 28. Januar 2019 unterzeichnet. 2021 hat die Abteilung Personal sowohl für die Stadtverwaltung als auch für das Seniorenzentrum eine Gehalts- sowie eine Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden aufgenommen und innerhalb der Besoldungsanpassungen 2022 und 2023 umgesetzt. Die detaillierte Analyse inklusive Massnahmen wurde dem Stadtrat, der Personalkommission sowie den Bereichsleitenden vorgestellt. Die Mitarbeitenden wurden innerhalb des Ressorts informiert. Beide Analysen werden 2024 erneut durchgeführt. Vorgesehen ist, dies weiterhin periodisch zu machen.

Antrag: Die Motion soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

ER.2018.056 (GK 56 [2018-2021])

Motion von Robert Weishaupt (Die Mitte) vom 25. Juni 2018 betreffend "Aus gutem Grund: Abgabe von städtischen Grundstücken und Immobilien nur noch im Baurecht" (überwiesen als Postulat)

Bericht: Der Stadtrat wird fallweise nach den Kriterien des Motionstextes über die Abgabe von Grundstücken oder Immobilien im Baurecht entscheiden. Die Optionen werden vor der Geschäftsabwicklung geprüft und dem Stadtrat zum Entscheid vorgelegt oder es werden sowohl die Variante Kauf wie auch die Variante Baurecht ausgeschrieben, damit immer die für die Stadt Zofingen optimalste Lösung realisiert werden kann. Damit werden die Interessen des Postulats zu einem grossen Teil berücksichtigt.

Antrag: Das Postulat soll mit dem Jahresbericht abgeschrieben werden.

ER.2018.079 (GK 79 [2018-2021])

Postulat von Christian Nöthiger (SP) vom 22. Oktober 2018 betreffend "Go for Gold - für eine zielgerichtete Energiepolitik" (überwiesen als Postulat)

Stand: Die Stadt Zofingen hat beim Energiestadt Re-Audit 2023 68 % erreicht. Dies sind 4 % mehr als beim letzten Re-Audit. Für den European

energy award® sind 75 % erforderlich. Der Stadt Zofingen fehlen noch 7 %. Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten vier Jahren (Re-Audit 2027) den European energy award® zu erreichen. Der Massnahmenplan wird dem Stadtrat 2024 vorgelegt.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2019.053 (GK 53 [2018-2021])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 24. Juni 2019 betreffend "Unterflursammelstellen auf dem Gebiet der gesamten Einwohnergemeinde Zofingen" (dringliche Überweisung)

Stand: Am 24. Juni 2019 reichte eine überparteiliche Gruppierung das Postulat betreffend Unterflursammelstellen auf dem Gebiet der gesamten Einwohnergemeinde Zofingen ein. Das Abfallkonzept wurde vom Stadtrat am 22. November 2023 verabschiedet.

Der Bericht zum Postulat wird dem Einwohnerrat zusammen mit dem Abfallreglement vorgelegt.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2020.152 (GK 152 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 22. Juni 2020 betreffend "Mehrweggeschirr an öffentlichen Anlässen" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Stadtrat hatte bezüglich Mehrweggeschirr ein Pilotprojekt für Mehrwegbecher für den Zapfenstreich 2019 initialisiert. Die Testergebnisse wurden dem Stadtrat vorgelegt, entsprechende Korrekturen definiert und für 2021 entsprechende Beträge budgetiert. An der Einwohnerratssitzung vom 23. November 2020 wurden die dafür eingestellten Beträge gestrichen. Das Abfallkonzept wurde an der Stadtratsitzung vom 22. November 2023 verabschiedet. Das Abfallreglement wird im März 2024 zur ersten Lesung dem Stadtrat vorgelegt. Danach gilt es, ein Detailkonzept über die Verwendung von Mehrweggeschirr an Anlässen auszuarbeiten.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2020.165 (GK 165 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 23. November 2020 betreffend "Erstellen eines Baumkonzepts"

Stand: Das Postulat wurde 2021 an den Stadtrat überwiesen. Das Baumkonzept mit der Grundhaltung wurde im Jahr 2023 ausgearbeitet und in der Kommission Natur und Landschaft

besprochen. Das Konzept wird nun noch geschärft und anschliessend dem Stadtrat vorgelegt. Der Umgang mit den Bäumen wird dank der Beratung durch Spezialisten bereits laufend optimiert.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2021.183 (GK 183 [2018-2021])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 22. März 2021 betreffend "Realisierung und Optimierung einer funktionierenden ökologischen Infrastruktur"

Stand: Der Einwohnerrat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 21. März 2022 an den Stadtrat überwiesen. Der Bericht des Stadtrats soll dem Einwohnerrat im Laufe des Jahres 2024 vorgelegt werden.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2021.194 (GK 194 [2018-2021])

Motion von Tobias Hottiger (FDP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Änderung der Rechtsform des Seniorenzentrums in eine Aktiengesellschaft"

Stand: Bericht und Antrag erfolgten im Oktober 2022. Basierend auf dem Beschluss des Einwohnerrats wurden 2023 verschiedene Rechtsformen geprüft. Auf Basis dieser Auslegeordnung favorisiert der Stadtrat die Auslagerung des Seniorenzentrums in eine kommunale Anstalt. Der Stadtrat unterbreitet dem Einwohnerrat im März 2024 den entsprechenden Antrag. Der Stadtrat beabsichtigt, die Abschreibung mit der Gründung einer neuen Rechtsform zu beantragen.

Abschreibung ausstehend

ER.2021.195 (GK 195 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 21. Juni 2021 betreffend "Umsetzung von Massnahmen betreffend die Anpassung der Stadt Zofingen an den Klimawandel"

Stand: Der Einwohnerrat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 21. März 2022 an den Stadtrat überwiesen. Der Bericht des Stadtrats soll dem Einwohnerrat im Laufe des Jahres 2024 vorgelegt werden.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2021.196 (GK 196 [2018-2021])

Postulat von Franziska Kremer (SP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Zofingen"

Stand: Die Motion wurde in ein Postulat umgewandelt. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 16. Mai 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen.

Aufgrund der Komplexität der Anhörungsunterlagen hat sich deren Erarbeitung verzögert. Das Konzept soll den politischen Parteien und den direkt Betroffenen im Laufe des Jahres 2024 in Form einer Anhörung vorgelegt werden. Dem Ziel, vor Ablauf der laufenden Legislatur dem Einwohnerrat einen Bericht vorzulegen, steht im Moment nichts im Weg.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2021.197 (GK 197 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 21. Juni 2021 betreffend "Abfalltrennung an öffentlichen Plätzen in Zofingen"

Stand: Mit dem Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, auf dem Heitern und an anderen öffentlichen Plätzen ein Abfalltrennsystem einzuführen. Der Werkhof hat beschlossen, mit dem Trennsystem im Rosengarten zu beginnen. Während der Startphase will der Werkhof erste Erfahrungen sammeln und diese als Grundlage für weitere Abfalltrennsysteme und Standorte auf dem Gemeindegebiet nutzen. Das Abfalltrennsystem ist im Abfall- und Wertstoffkonzept unter den Handlungsfeldern der Abfallwirtschaft berücksichtigt.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2021.205 (GK 205 [2018-2021])

Postulat von Irma Jordi (Die Mitte) vom 13. September 2021 betreffend "Begehbare Altstadt für alle"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat hat ein Konzept für die Altstadt entsprechend den Forderungen des Postulats erstellen lassen. Es bildet die Richtschnur für anstehende Sanierungen und Aufwertungen von Gassen und Plätzen.

Bericht Stadtrat am 18. März 2024

ER.2021.215 (GK 215 [2018-2021])

Postulat von Béatrice Zinniker (FDP) vom 22. November 2021 betreffend "Immobilienstrategie und Verschuldungssituation Einwohnergemeinde Zofingen"

Stand: Das Ressort Hochbau wurde beauftragt, die Immobilienstrategie nochmals kritisch zu hinterfragen und zu aktualisieren. Dabei wird auch berücksichtigt, dass die im Finanzvermögen geführten Liegenschaften zwar Kapital binden, deren Nettoerträge jedoch auch die jährliche Selbstfinanzierung stärken.

Haltung Stadtrat ausstehend

ER.2022.026

Postulat von Adrian Borer (glp) vom 21. März 2022 betreffend "Weg vom Gas: Erleichterung des Anschlusses ans Fernwärmenetz für Liegenschaften, insb. für solche mit Gasheizung"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zur Haltung des Stadtrats wird 2024 der Bericht an den Einwohnerrat ausgearbeitet. Der Stadtrat liess durch die StWZ Energie AG ein Konzept für die Erschliessung der Altstadtliegenschaften mit Fernwärme in den nächsten 20 Jahren ausarbeiten. Der erforderliche Verpflichtungskredit wird dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2022.027

Motion von Stéphanie Hagmann (Die Mitte) vom 21. März 2022 betreffend "Befreiung klimaneutraler Heizungen von der Baubewilligungsgrundgebühr"

Stand: Das Baugebührenreglement bedarf einer generellen Überarbeitung in Folge von diversen Punkten wie die Liberalisierung des Kaminfegerwesens oder die Digitalisierung des Baubewilligungsprozesses. Im Rahmen dieser Überarbeitung wird der Stadtrat auch diesen Aspekt prüfen. Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss erfolgt voraussichtlich im 2. Semester 2024.

Haltung Stadtrat ausstehend

ER.2022.049

Postulat von Anders Sjöberg (glp) vom 12. September 2022 betreffend "Einführung von Raumpatenschaften"

Stand: Der Werkhof hat in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Natur und Landschaft eine Einwohnerratsvorlage ausgearbeitet. Das Postulat wurde an der Sitzung vom 19. Juni 2023 knapp mit 17:16 (ja/nein) Stimmen an den Stadtrat überwiesen. Der Werkhof stellt den Raumpaten, welche sich selbstständig organisieren, geeignete Arbeitsmittel zur Verfügung.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2022.051

Postulat von Luc Zobrist (FDP) vom 24. Oktober 2022 betreffend "Vereinfachung des Bewilligungsverfahrens von Veranstaltungen"

Stand: Der Einwohnerrat hat auf Antrag des Stadtrats das Postulat am 11. September 2023 überwiesen.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2022.053

Postulat von Attila Gyax (glp) vom 21. November 2022 betreffend "Qualitäts- und Verfahrensanforderungen an Gestaltungspläne"

Stand: Nach der Überweisung des Postulats an der Sitzung des Einwohnerrats vom 23. Oktober 2023 werden die Qualitäts- und Verfahrensanforderungen erarbeitet und ein entsprechendes Merkblatt erstellt. Es ist vorgesehen, im Jahr 2024 dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Bericht Stadtrat ausstehend

ER.2023.037

Motion von Tobias Hottiger (FDP) vom 11. September 2023 betreffend "Regionale Koordination von Sportanlagen"

Stand: Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratsitzung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

Haltung Stadtrat ausstehend

6. Behörden, Kommissionen und Verwaltung

Stand: 31.12.2023

Steuerkommission

Name	Funktion	Eintritt
André von Arb	Präsident	2018
Urs Plüss	Vizepräsident	2018
Marco Negri	Mitglied	2018
Urs Schaufelberger	Ersatzmitglied	2014
Monika Richner	Steuerkommissarin	2023
Kilian Nöthiger	Aktuar	2011

Ständige Kommissionen des Stadtrats

Kommission	Präsidium
Alterskommission	Dominik Gresch, Stadtrat
Bildungskommission	Lukas Fankhauser, Stadtrat
Einbürgerungskommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Energiekommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Feuerwehrkommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Glockenspielkommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Kinderfestkommission	Lukas Fankhauser, Stadtrat
Kommission Kinder- und Jugendförderung	Dominik Gresch, Stadtrat
Kommission Natur und Landschaft	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Kommission Stadtmarketing	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Museumskommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Neujahrsblattkommission	Rahela Syed, Stadträtin
Raumplanungskommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Regionale Bevölkerungsschutzkommission	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Sportkommission	Rahela Syed, Stadträtin
Stadtbildkommission	Andreas Rügger, Vizepräsident
Strategisches Leitungsgremium*	Christiane Guyer, Stadtpräsidentin
Verkehrskommission	Robert Weishaupt, Stadtrat

* Keine stadträtliche Kommission in streng formalem Sinn

Stadtverwaltung

Bereich/Abteilung	
Kanzlei	Marco Salvini, Stadtschreiber (Bereichsleiter) Catrin Friedli, Vizestadtschreiberin (Abteilungsleiterin) Corinne Schär, Einwohnerdienste, Regionales Zivilstandsamt, Bestat- tungsamt (Abteilungsleiterin) René Balz, Informatik (Abteilungsleiter) Patrick Schmid, Projektleiter
Ortsbürger (inkl. Wald)	Matthias Kläy (Bereichsleiter)
Sicherheit	Stefan Wettstein, Regionalpolizei (Bereichsleiter) Reto Tresch, Regionalpolizei (Abteilungsleiter) Reto Graber, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Bereichsleiter) Urs Lehmann, Kommandant ZSO Region Zofingen (Abteilungsleiter)
Stadtmarketing, Sport und Gesundheit	Brigitte Albisser (Bereichsleiterin)
Personal/Zweigstelle SVA	Daniela Baumann (Abteilungsleiterin)

Bereich/Abteilung	
Kommunikation	Helen Zwahlen
Natur und Landschaft	Priska Limacher
Tiefbau (inkl. Mobilität)/Raumplanung	Werner Ryter (Bereichsleiter)
Werkhof (inkl. Entsorgung)	Christoph Wälti (Bereichsleiter)
Hochbau und Liegenschaften	Guido Hodel (Bereichsleiter)
Finanzen und Controlling	Christian Glur, Finanzen und Controlling (Bereichsleiter) Miryam Oswald, Finanzbuchhaltung (Abteilungsleiterin) Kilian Nöthiger, Steueramt (Abteilungsleiter) Heinz Ruppen, Regionales Betreibungsamt (Abteilungsleiter)
Kultur	Annina Beck, Kultur, Stadtarchiv (Bereichsleiterin) Linda Schühoff, Stadtbibliothek (Abteilungsleiterin) Bettina Bernhard, Stadtsaal (Abteilungsleiterin)
Soziales	Michael Haefeli (Bereichsleiter) Doris Achermann (Abteilungsleiterin)
Kind Jugend Familie Alter	Die Bereichsleitung ist vakant

Bildung/Schulen

Gesamtleiter Schule	This Rohr
Schulleitung Zyklus 1	Ines Steiner, Christine Schärli
Schulleitung Zyklus 2	Tamara Kaufmann, Simone Sauvain
Schulleitung Zyklus 3	Daniel Hölzle, Daniel Hürzeler
Schulleitung HPS	Priska Gloggnier Schwizer
Leitung Regionale Musikschule	Gabriela Heuberger, Guido Kunz
Teamleiterin Schulverwaltung	Marlene Plüss Binggeli

Bildungszentrum Zofingen (BZZ)

Betriebschef BZZ	Daniel Gubler
Rektor Berufs- und Weiterbildung	Roger Meier

Seniorenzentrum

Bereich/Abteilung	Bereichs- oder Abteilungsleitende
Geschäftsführung	Marcel Rancetti*, Geschäftsleiter
Verwaltung	Doris Schmid*, Leiterin Administration
Pflege und Betreuung	Gabriele Lienhard*, Leiterin Pflege und Betreuung Brigitta Tofik, Abteilungsleiterin Tanner 1. Stock (Demenzabteilung) Petra Vogel, Abteilungsleiterin Tanner 2. Stock Lilian Rossier, Abteilungsleiterin Tanner 3. Stock Simona Perrone, Abteilungsleiterin Tanner 4. Stock Azra Bajic, Abteilungsleiterin Brunnenhof 1. Stock Corinne Wyss, Abteilungsleiterin Brunnenhof 2. Stock Monika Burato, Abteilungsleiterin Brunnenhof 3. Stock Tamara Bachmann, Leiterin Nachtwache Stephanie Chaieb, Bildungsverantwortliche Silvana Flühler, Leiterin Aktivierung Klaudia Vornheder, Leiterin Pflegematerial
Hotellerie	Silvia Stanzel*, Leiterin Hotellerie/Technischer Dienst und SIBE Marcel Wüest, Küchenchef Eyreen Roos, Leiterin Restauration und Leiterin Wäscherei Maria Gallardo Alpuente, Leiterin Reinigung
Technischer Dienst	Markus Töngi, Leiter Technischer Dienst

*Mitglied der Geschäftsleitung

Personal der Stadt Zofingen: Stellenplan 2023

Die bewilligten Stellenprozentage für das Jahr 2023 (Spalte A) beinhalten alle unbefristeten Anstellungen nach Personalreglement (PersR), nach Obligationenrecht (OR) und nach dem kantonalen Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL). Zudem wurde für die Einwohnergemeinde und die drei Spezialfinanzierungen beim Einwohnerrat je ein Puffer beantragt, um unterjährige Stellenplanbegehren durch den Stadtrat bewilligen zu können. In der Spalte B sind die im Geschäftsjahr 2023 effektiv belegten Stellenprozentage aufgelistet und Abweichungen mit einer Bemerkung festgehalten.

Einwohnergemeinde		Bewilligte Stellenprozentage 2023 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprozentage im Jahr 2023 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
0211	Finanzbuchhaltung	390	390		
0212	Gemeindesteueramt	760	675	-85	2 Vollzeitstellen konnten nicht nahtlos besetzt werden
0220	Allgemeine Dienste	200	200		
0221	Stadtkanzlei und Kommunikation	530	508	-22	Nicht nahtlose Besetzung der Stadtschreiberstelle; 10 % nicht besetzt
0222	Informatik	370	370		
0223	Personal	440	433	-7	Nicht nahtlose Besetzung einer Stellenvakanz
0224	Hochbau und Liegenschaften	2'149	2'031	-118	Einige Vakanzen bei den Mitarbeitenden Reinigungen wurden nicht mehr besetzt; nicht nahtlose Besetzung von 2 Vollzeitstellen
0225	Tiefbau und Planung	351	351		
DIV	Regionales Zivilstandsamt/Einwohnerdienste/Bestattungsamt	510	534	+24	Aufstockung aufgrund Übernahme Zivilstandsamt Aarburg-Oftringen ab Oktober 2023
1407	Regionales Betreibungsamt	580	574	-6	Nicht nahtlose Besetzung der Vakanzen
DIV	Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	400	400		
2120	Primarschule - Aufgabenhilfe	80	82	+2	
2140	Musikschule	70	60	-10	Aus Spargründen wurde auf 10 % verzichtet; ausgeglichener Kostenverteiler
2140	Musikschule (Anstellung n/GAL)	1'229	1'200	-29	Lektionen bzw. Pensen aufgrund Anzahl Schüler/innen, welche das Angebot nutzen
2180	Tagesbetreuung Schule	460	403	-57	Weniger Schülerinnen und Schüler, die das Angebot nutzen, daher weniger Betreuungspersonen
2190	Schulleitung/-verwaltung	285	261	-24	Stelle Schulverwaltungsleitung nicht nahtlos besetzt
2190	Schulleitung/-verwaltung (Anstellung n/GAL)	271	271		
3210	Stadtbibliothek/Kultur	515	496	-19	Unbezahlter Urlaub
3291	Stadtsaal	406	360	-46	
3422	Ferienheim Adelboden	61	61		
4330	Schulgesundheits	17	18	+1	
4900	Gesundheit	40		-40	Stelle 2023 nicht besetzt
5310	SVA-Zweigstelle	100	100		
5440	Kind Jugend Familie Alter	880	844	-36	Leitungsstelle (70 %) ab August 2023 nicht mehr besetzt; nicht nahtlose Besetzung von zwei Vakanzen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
5730	Asylwesen	35	27	-8	Stellenvakanz ab Oktober 2023 nicht mehr besetzt; zusätzlich ab 1. Quartal 2023 zwei befristete Stellen im Umfang von 85 Stellenprozentagen
5790	Bereich Soziales	1'635	1'555	-80	Diverse Stellen nicht nahtlos besetzt; zusätzlich 2 befristete Anstellungen im Umfang von 60 Stellenprozentagen und

Einwohnergemeinde		Bewilligte Stellenprocente 2023 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2023 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
					zusätzlich externe Mandate zur Überbrückung Mutterschaftsurlaub, fehlende Fachkräfte und Vakanzen
7500	Natur und Landschaft	60	60		
8400	Stadtmarketing	410	410		
9901	Werkhof	2'020	1'999	-21	Nicht nahtlose Besetzung einer Stellen- vakanz aus dem Jahr 2022
Stellenprocente (Anstellung n/PersR + n/OR)		13'754	13'202	-552	
Stellenprocente (Anstellung n/GAL)		1'500	1'471	-29	
Puffer		125			

Seniorenzentrum		Bewilligte Stellenprocente 2023 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2023 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
571.10 - 571.25	Pflege und Betreuung	7'490	7'725	+235	Aufgrund der permanent hohen Bettenauslastung sowie der Einführung neuer Angebote mussten zusätzliche Stellenprocente in der Pflege und Betreuung eingesetzt werden
571.30	Verwaltung	540	488	-52	Die beantragte Marketingstelle (50 %) wurde 2023 nicht besetzt.
571.40 - 571.60	Hotellerie	3'087	2'995	-92	2 Abgänge wurden durch befristete Anstellungen (60 %) ersetzt; aufgrund von Optimierungen in den Arbeitsabläufen konnten weitere Stellenprocente eingespart werden
Stellenprocente (Anstellung n/PersR + n/OR)		11'117	11'208	+91	
Puffer		103			

Heilpädagogische Schule		Bewilligte Stellenprocente 2023 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2023 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
2201	HPS (Anstellung n/PersR + n/OR)	1'616	1'500	-116	Stellenprocente wurden aufgrund der nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungsgrade der Schüler/innen nicht voll ausgeschöpft
2201	HPS (Anstellung n/GAL)	2'106	2'163	+57	
	Puffer	34			

Regionalpolizei		Bewilligte Stellenprocente 2023 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2023 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
1110	Kontrollpersonal Ruhender Verkehr	100	100		
1116	Polizist/Polizistin	3'310	3'149	-161	Nicht nahtlose Besetzung der Vakanzen sowie Anpassungen Teilzeitpensen
1116	Zivilangestellte	580	540	-40	Eine Vollzeitstelle wurde durch 70 Stellenprocente ersetzt
Stellenprocente (Anstellung n/PersR + n/OR)		3'990	3'789	-201	
Puffer		390			

7. Statistiken

Wahlen und Abstimmungen

Anzahl Stimmberechtigte per 31. Dezember 2023	Männer	Frauen	Total
In eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Angelegenheiten	4'020	4'340	8'360
In Angelegenheiten der Ortsbürgergemeinde	471	546	1'017

Kommunale Wahlen und Abstimmungen

12. März 2023	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Revision der Gemeindeordnung	35,5 %	2'012	889
Kredit Oberstufenzentrum OSZ A	35,5 %	2'400	524

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

	2020	2021	2022	2023
Eingereichte Gesuche	13	17	14	18
Vor dem Entscheid der Gemeinde zurückgezogene Gesuche	2	1	0	2
Abgewiesene Gesuche	0	0	0	0
Hängige Gesuche	15	10	10	14
Sistierte Gesuche	0	0	0	0
Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts	27	32	22	19

Kennzahlen aus der Personalarbeit

	2020	2021	2022	2023
Besoldungsadministration (Anzahl Personen)	1'184	1'168	1'140	1'211
Allg. Personaldienstleistungen (EGZ, SZZ, HPS, Repol, BZZ)	584	568	596	629
Personaladministration mit den Standardaufgaben (EGZ ohne Musikschule, SZZ, HPS, Repol)*	290	496	522	588
Durchgeführte Evaluationen/Rekrutierungen (EGZ, Repol)	38	34	35	45
Anzahl Eintritte (EGZ, Repol, SZZ, HPS)**			143	179
Anzahl Austritte (EGZ, Repol, SZZ, HPS)**			121	131

*Ab dem Jahr 2023 inkl. Regionale Musikschule

**Die Ein-/Austritte werden ab dem Jahr 2022 nicht mehr namentlich, sondern als Anzahl ausgewiesen.

Sozialversicherungen (SVA-Zweigstelle)

Leistungsbezüge	2020	2021	2022	2023
Altersrenten	1'236	1'247	1'256	1'274
Hinterlassenenrenten	39	40	37	37
Invalidenrenten	218	219	224	234
Hilflosenentschädigung	108	117	108	103
Ergänzungsleistungen	395	396	404	397
Nichterwerbstätige mit Leistungen der Familienausgleichskasse	68	20	9	10
Bezüger/innen von Prämienverbilligungen	2'606	3'172	3'168	3'083

Bevölkerungsbestand per 31. Dezember und Bestattungen

	2020	2021	2022	2023
Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	1'204	1'177	1'155	1'129
Gemeindebürgerinnen und -bürger	589	625	659	672
Andere Schweizer Bürgerinnen und Bürger	7'902	8'028	8'108	8'258
Ausländische Staatsangehörige*	2'375	2'477	2'567	2'761
Total ständige Wohnbevölkerung	12'070	12'307	12'489	12'820
Wochen- und Kurzaufenthalter	205	203	236	167
Ausländeranteil an ständiger Wohnbevölkerung	19,7 %	20,1 %	20,6 %	21,5 %
Anzahl Nationalitäten	81	86	88	91
Zuzüge	1'137	1'018	1'055	1'052
Wegzüge	925	798	813	817
Geburten	156	153	102	102
Todesfälle	128	129	122	115
Umzüge	680	569	607	610
Anzahl Anträge für Identitätskarten	483	585	559	493
Bestattungen (Friedhöfe Bergli und Mühlethal)	104	121	101	98

*Die meisten ausländischen Staatsangehörigen stammen aus Deutschland (556), Italien (376), Portugal (205), der Türkei (164), dem Kosovo (145), der Ukraine (112) und aus Nordmazedonien (90).

Regionales Zivilstandsamt

Beim Regionalen Zivilstandsamt Zofingen werden alle Zivilstandsfälle beurkundet, welche sich im Zivilstandskreis Zofingen ereignen oder von den Zofinger Bezirksbehörden (Bezirksgericht) entschieden werden. Auslands-Zivilstandsfälle betreffen Personen mit Wohnsitz im Ausland mit Bezug zum Zivilstandskreis Zofingen und werden von der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Eintragung verfügt.

	2020	2021	2022	2023*
Geburten	441	461	437	356
Todesfälle	423	438	430	436
Anerkennungen der Vaterschaft	87	80	81	99
Ehevorbereitungsverfahren	172	156	150	162
Eheschliessungen	186	175	184	205
Bürgerrechtsänderungen	151	113	110	126
Scheidungen (Bezirk Zofingen)	149	174	121	98
Namenserklärungen	36	37	26	38
Namensänderungen	29	31	19	25
Adoptionen	0	3	2	1
Geschlechtserklärungen	0	1	3	5
Zivilstandsdokumente	3'672	3'806	3'620	3'457
Zivilstandsfälle Ausland				
Geburten	54	31	67	34
Todesfälle	32	27	33	29
Anerkennungen der Vaterschaft	21	8	16	11
Eheschliessungen	31	32	51	33
Scheidungen	12	13	13	6
Namensänderungen	8	4	8	0
Adoptionen	2	1	0	0

*ohne Aarburg und Oftringen

Stadtmarketing/Stadtbüro

	2020	2021	2022	2023
Stadtführungen	114	171	256	300
davon öffentliche Stadtführungen	5	5	16	24
Bewilligungen Nutzung öffentlicher Grund und Boden für bauliche Nutzung	61	152	124	169
Bewilligungen Nutzung öffentlicher Grund und Boden für Veranstaltungen	146	163	144	180
davon Grossveranstaltungen	1	8	8	12

Anzahl Steuerpflichtige

Stichtag	Anzahl Steuerpflichtige	Zuwachs im Jahr absolut	Kettenindex Basis Vorjahr in %	Zuwachs seit 2020 absolut	Index mit fester Basis 2020 in %
31.12.2020	7'878				
31.12.2021	8'020	142	1,80	142	1,80
31.12.2022	8'085	65	0,81	207	2,63
31.12.2023	8'196	111	1,37	318	4,04
Jährliche Wachstumsrate					1,33

Steuerpflichtige: Ein- und Austritte

100%-Steuer in CHF	Eintritte			Austritte			Saldo	
	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	Steuerertrag Gemeinde
0-999	573	52,42	2'627'696	574	53,15	2'654'500	-1	-26'804
1'000-1'999	156	14,27	234'964	131	12,13	193'571	25	41'393
2'000-2'999	123	11,25	307'183	126	11,67	314'201	-3	-7'018
3'000-3'999	77	7,04	262'117	76	7,04	259'286	1	2'831
4'000-4'999	48	4,39	211'941	60	5,56	265'081	-12	-53'141
5'000-9'999	90	8,23	578'832	85	7,87	562'144	5	16'687
10'000 u. mehr	26	2,38	584'688	28	2,59	613'114	-2	-28'426
Total 2022	1'093	100,00	4'807'421	1'080	100,00	4'861'898	13	-54'478

Veranlagungen Kantons- und Gemeindesteuern

	Total Steuererklärungen 2021	Kontrollierte Steuererklärungen 2021	Total Steuererklärungen 2022	Kontrollierte Steuererklärungen 2022
Selbstständigerwerbende ¹	358	209	373	97
Landwirte ²	15	5	16	5
Unselbstständigerwerbende ³	7'326	5'452	7'356	3'705
Sekundär Steuerpflichtige ⁴	342	119	338	54
Unterjährige ⁵	141	137	148	145
Total	8'182	5'922	8'231	4'006

¹ Steuerpflichtige mit einer Einzelunternehmung/Personengesellschaft

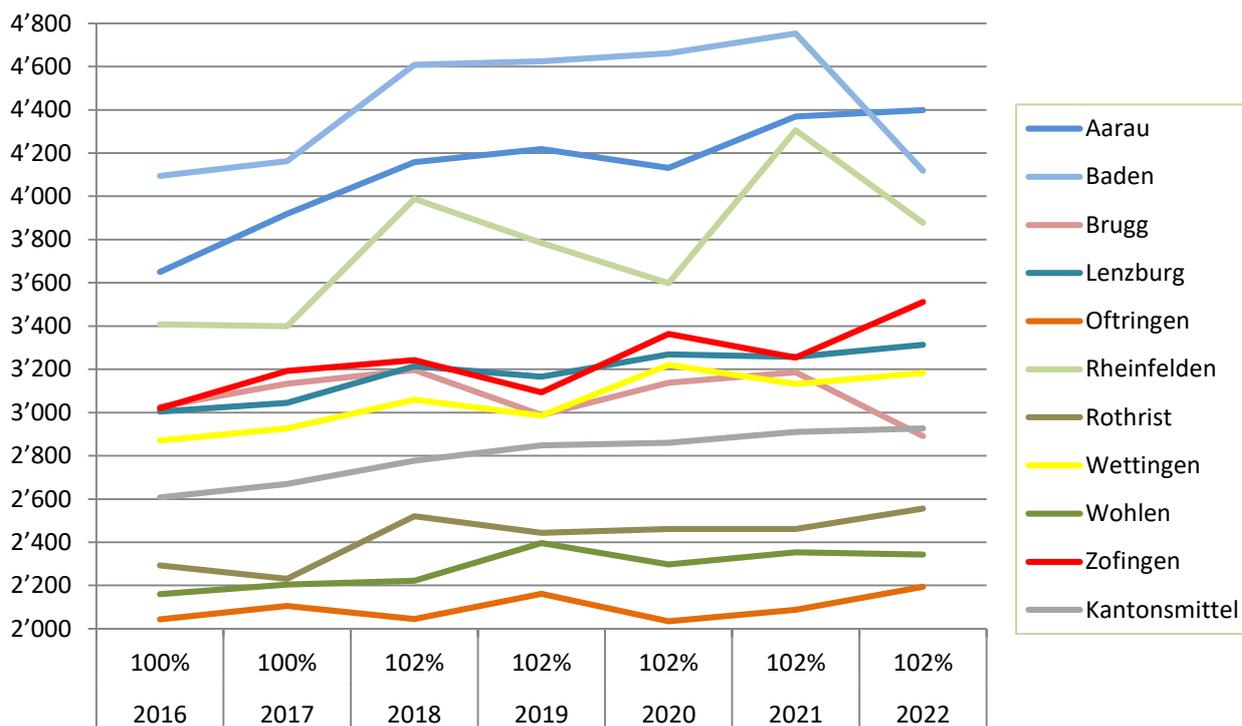
² Steuerpflichtige mit einem landwirtschaftlichen Betrieb

³ Steuerpflichtige mit/ohne Erwerbseinkommen und Rentner

⁴ Steuerpflichtige, welche ausserkantonale Wohnsitz haben und in der Gemeinde eine Liegenschaft/einen Geschäftsbetrieb besitzen

⁵ Steuerpflichtige mit einer nicht ganzjährigen Steuerpflicht (Zu-/Wegzuger Ausland, Todesfälle)

Normsteuerertrag* in CHF pro Einwohner im Vergleich



Mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs im Kanton Aargau auf das Jahr 2018 wird die Finanzkraft einer Gemeinde anhand des Normsteuerertrags gemessen. Der Finanzausgleich setzt sich hauptsächlich aus dem Ressourcenausgleich, dem Lastenausgleich und den Ergänzungsbeiträgen zusammen. Der mittlere Steuerfuss im Kanton Aargau betrug in den Jahren 2016 und 2017 100 % und in den Jahren 2018 bis 2022 102 %.

In Zofingen hat sich der Normsteuerertrag pro Einwohnerin und Einwohner von CHF 3'020 im Jahr 2016 auf CHF 3'511 im Jahr 2022 erhöht. Steuerfussbereinigt (mittlerer Steuerfuss) ist die Steuerkraft von 2015 bis 2022 um 14 % gestiegen. Bei Baden ist die Fusion mit Turgi im Jahr 2022 bereits eingerechnet.

* Steuererträge der natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) bei mittlerem Steuerfuss plus Gemeindeanteile an den Steuern der juristischen Personen, an den Grundstückgewinn- und den Erbschaftssteuern dividiert durch die Gesamtbevölkerungszahl.

Werkhof: Aufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete

Der Werkhof Zofingen leistete im Berichtsjahr insgesamt 33'065 Stunden für verschiedene Aufgabengebiete, von welchen nachfolgend die wichtigsten aufgeführt sind:

In Stunden	2020	2021	2022	2023
Total	38'772	39'270	30'071	33'065
Verwaltungsliegenschaften	926	1'232	909	1'109
Markt	395	370	411	373
Kindergärten, Schulanlagen, Schulanlässe	1'835	1'698	1'367	973
Kinderfest	40	27	774	636
Parkanlagen, Wanderwege	6'330	5'583	5'274	4'867
Sport	1'156	1'025	1'120	877
Schwimmbad	3'686	4'148	4'216	3'890
Jugend und Freizeit	445	497	308	425
Wildpark und Volière	2'230	2'284	2'252	2'469
Gemeindestrassen und Parkplätze	8'735	8'495	6'236	6'700
Wasser/Brunnen	357	336	326	311
Abwasserbeseitigung	575	522	595	844
Abfallbeseitigung	1'856	2'097	1'954	1'975
Naturschutz	460	802	474	406
Friedhof und Bestattung	163	96	2'941	2'853

Kehricht, Grünabfuhr und Wertstoffe

In Tonnen	2020	2021	2022	2023
Kehricht	2'155	2'203	2'162	2'215
Grünabfuhr	779	799	741	808
Wertstoffe (Altpapier, Altglas)	783	836	792	783

Pilzkontrolle

	2020	2021	2022	2023
Essbares Sammelgut (zum Konsum freigegeben) in kg	62	23	86	36
Verdorbenes oder ungeniessbares Sammelgut (nicht freigegeben) in kg	23	14	35	10
Giftige Pilze (beschlagnehmete Anzahl)	25	16	29	12
Total Sammelgut in kg	85	37	121	46

Hochbau: Baurechtliche Gesuche und Bewilligungen

	2020	2021	2022	2023
Gesuche Einfamilienhäuser	5	6	3	1
Gesuche Mehrfamilienhäuser	5	2	5	7
Gesuche Industrie- und Gewerbebauten	13	11	21	33
Gesuche Wohnungseinbau (ausserhalb Altstadt)	3	1	1	3
Gesuche Wohnungseinbau (innerhalb Altstadt)	4	3	1	2
Gesuche landwirtschaftliche Bauten	3	2	2	0
Gesuche An- und Umbauten (ohne neue Wohnungen)	35	64	88	117
Gesuche Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Kanalisationen	69	62	54	35
Gesuche neue oder veränderte Konzessionsflächen	2	1	10	12
Gesuche Strassen/Erschliessungen/Tiefbau der Einwohnergemeinde	3	4	8	4
Gesuche Mobilfunkanlagen	1	0	1	2
Gesuche Hochbauten der Einwohnergemeinde	2	2	2	4
Gesuche weitere Bewilligungen (Grabmal, Photovoltaikanlage, Wärmepumpe)**	*	*	*	172
Total eingereichte baurechtliche Gesuche	*	*	*	392
Total ausgestellte Bewilligungen	162	179	196	376

* In dieser Form nicht erfasst

** Nicht enthalten sind Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen, die lediglich geprüft, aber nicht bewilligt werden müssen (2023: 66).

Schülerzahlen

	2020	2021	2022	2023
Kindergarten	235	241	233	255
Primarschule	638	649	695	687
Realschule	96	106	106	115
Sekundarschule	129	132	136	190
Bezirksschule	303	304	314	301
Total	1'401	1'432	1'484	1'548
Heilpädagogische Schule	100	105	104	104
Musikschule	518	535	528	937

Erwachsenen- und Kinderschutz: Mandate und Abklärungen

	2020	2021	2022	2023
Stand der geführten Mandate per 31. Dezember (Zofingen und Drittgemeinden)	209	210	208	218
davon für Zofingen	132	140	138	152
Sozialberichte und andere Abklärungen	59	68	56	69

Veränderungen der Mandate in der Berufsbeistandschaft	2020	2021	2022	2023
Anzahl neue Mandate	41	47	50	47
Abgeschlossene Mandate	42	45	52	37

Fallzahlen Sozialhilfe

Stand Sozialhilfefälle per 31. Dezember	2020	2021	2022	2023
Aktive Unterstützungseinheiten für Zofingen und Drittgemeinden	341	338	359	352
Aktive Unterstützungseinheiten für Zofingen	287	284	304	297
Materielle Hilfe*	262	257	281	283
*davon Flüchtlinge (inkl. Schutzbedürftige S und Asyl)	15	23	71	61
Immaterielle Hilfe	9	12	8	8
Elternschaftsbeihilfe	3	2	1	3
Alimentenbevorschussung/-inkasso	67	67	69	58
Aktive Unterstützungseinheiten für Drittgemeinden	54	54	55	55

Ausgaben und Rückerstattungen Sozialhilfe

	2020	2021	2022	2023
Sozialhilfe	6'893'660	6'172'325	5'491'317	6'427'017
Rückerstattungen	4'014'768	3'334'523	3'837'251	4'079'019
Nettoaufwand	2'878'892	2'837'801	1'654'066	2'347'998

Bewohnerinnen und Bewohner Seniorenzentrum

Stand per 31. Dezember	2020	2021	2022	2023
Männer	31	31	32	36
Frauen	80	79	89	82
Anzahl total	111	110	121	118
Auslastung der Betten in %	90	89	99	99

Regionalpolizei Zofingen

Statistiken unter zofingen.ch/jahresberichtrepol

Stützpunktfeuerwehr Zofingen

	2020	2021	2022	2023
Mannschaftsbestand	110	110	113	115
Einsätze	100	92	113	132
Involvierte Personen	1'298	1'328	1'294	1'473
Geleistete Stunden	1'839	2'181	1'677	2'050
Ausbildung				
Übungen	93	142	158	142
Kurse	19	33	37	40

Zivilschutzorganisation Region Zofingen

	2020	2021	2022	2023
Mannschaftsbestand	382	287	266	414
Einsätze	12	9	3	2
Involvierte Personen/geleistete Tage	1'462	561	261	147
Ausbildung				
Kurstage intern	424	1'188	1'170	2'208
Kurstage extern	110	56	53	236

Einquartierungen Militär

	2020	2021	2022	2023
Einheiten/Stäbe	6	8	8	5
Unterkunft Rosengarten (Anzahl Nächte x Anzahl Personen)	4'050	14'816	12'187	14'580
Hotel (direkt durch Truppe abgerechnet)	225	979	864	1'420
Total	4'275	14'918	13'051	16'000

Stadtbibliothek

	2020	2021	2022	2023
Total Medienausleihe	154'477	139'994	153'117	153'029
Bücher und Zeitschriften	101'803	81'689	85'350	82'568
eMedien	28'150	27'964	28'453	30'771
Streamingdienste		13'540	24'184	23'461
Nonbooks	24'524	16'801	15'130	16'229
Aktiv Nutzende (Abos)	2'135	1'865	2'128	2'441
Besucherinnen und Besucher inkl. Badi-Angebot (Eintritte)	64'029	53'545	53'057	58'153
Öffnungszeiten, inkl. Open Library				4'404
Veranstaltungen, inkl. Führungen für Schulklassen				249

Weitere Statistiken: zofingen.ch/bibstat

Veranstaltungen im Stadtsaal

	2020	2021	2022	2023
Vereinsanlässe	6	8	25	12
Konzerte und Theater	16	24	37	33
Schulveranstaltungen	2	14	8	6
Firmenanlässe	3	10	13	16
Politische und kirchliche Veranstaltungen	5	5	5	4
Städtische Veranstaltungen	12	20	16	16
Weitere	3	6	11	19
Total Veranstaltungen	47	87	115	106

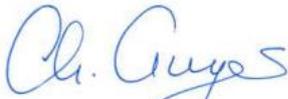
8. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023 sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.
3. Die Abrechnung über den nachfolgenden Verpflichtungskredit sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
 - 3.1 Umsetzung der GEP-Massnahmen 2021
4. Folgende Postulate und Motionen seien als erledigt von der Kontrolle abzuschreiben:
 - 4.1 Postulat von Thomas Bühler (SVP) vom 27. März 2006 betreffend "Umnutzung der Abdankungshalle / Planung neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle beim Friedhof Bergli" (ER.2006.039 [GK 39 {2006-2009}])
 - 4.2 Postulat von Verena Liebi (SP) vom 16. März 2009 betreffend "Veloparkiermöglichkeiten beim Bahnhof Zofingen" (ER.2009.185 [GK 185 {2006-2009}])
 - 4.3 Postulat von Christoph Wälle (FDP) vom 20. Oktober 2014 betreffend "Effizientere Leistungserbringung dank E-Government" (ER.2014.066 [GK 66 {2014-2017}])
 - 4.4 Motion von Nathalie Gysin (glp) vom 19. März 2018 betreffend "Unterzeichnung der Charta der Lohnleichheit im öffentlichen Sektor" (ER.2018.041 [GK 41 {2018-2021}])
 - 4.5 Motion von Robert Weishaupt (Die Mitte) vom 25. Juni 2018 betreffend "Aus gutem Grund: Abgabe von städtischen Grundstücken und Immobilien nur noch im Baurecht" (ER.2018.056 [GK 56 {2018-2021}])

Zofingen, 27. März 2024

STADTRAT ZOFINGEN


Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Marco Salvini
Stadtschreiber